geMEINde WERNDORF

An einen Haushalt
Amtliche Mitteilung
Zugestellt durch Post.at

GEMEINDE NACHRICHTEN
AUSGABE 171
09-2022

KINDERKRIPPE & KINDERGARTEN NEU
Der Spatenstich erfolgt im September 2022, die Fertigstellung erfolgt rechtzeitig für das Kindergarten- bzw. Kinderkrippenjahr 2023/2024.

fotocredit: © Gemeinde Werndorf

SOMMERENDE

**Jubel, wo der Sommer Leine zieht,
das Jahr sich neuert wie
die Blätter an den Bäumen.
Wo goldener Herbst läutet
wird's bunt, auch im Herzen.**

Wir hoffen, dass alle Kindergarten- und Schulkinder einen schönen Start hatten und wünschen allen Werndorfer:innen einen schönen Herbst.

*Ihr Bürgermeister
Willibald Rohrer,
der Gemeinderat sowie
die Gemeindebediensteten.*

Aus erster Hand
Information des Bürgermeisters

Bericht über den Großbrand bei der Firma ISOVOLTA, den Meistertitel des SK Werndorf und den Neubau der Kinderkrippe bzw. des Kindergartes uvm. *Seite 03*

Gesunde Gemeinde
Angebote in unserer Gemeinde

Beiträge zu der Vielfalt an Kursen und Workshops, die in Werndorf angeboten werden. Von Yoga bis zur 5-Elemente-Küche und "Mut zur Gesundheit" Seminaren. *Seite 10-11*

Dr. Dr.h.c. Herbert Hönel
Ein Bericht von Horst Biemann

Über die utopische Idee des Grazer Erfinders und Chemikers, die weltweite Folgen hatte. Der erste erfolgreiche Umweltschützer auf dem Lack- und Lackharzgebiet. *Seite 18-21*

geMEINde WERNDORF

IHRE ANSPRECHPARTNER IM GEMEINDEAMT

BÜRGERMEISTER
Willibald ROHRER
Obergeschoss
T: 03135/54303-11
M: 0664/1778100
bgm@werndorf.gv.at

AMTSLEITER
Hansjörg ALTER
Erdgeschoss Tür 1
T: 03135/54303-13
M: 0664/8410550
alter@werndorf.gv.at

Nina KUBALA
Erdgeschoss Tür 3
T: 03135/54303-16
M: 0664/8410568
kubala@werndorf.gv.at

Bianca EBERL
Erdgeschoss Tür 2
T: 03135/54303-17
M: 0664/8410551
eberl@werndorf.gv.at

Dominik KRENN
Obergeschoss
T: 03135/54303-26
M: 0664/8410559
krenn@werndorf.gv.at

Stephan OSWALD MBA
Obergeschoss
T: 03135/54303-26
M: 0664/88965955
oswald@werndorf.gv.at

BAUHOF
Marko KUPFER
M: 0664/8410556
bauhof@werndorf.gv.at

Stefan HERIC
M: 0664/8410560

Kerstin HAHN
M: 0664/8410578

Daniel HAMMER
M: 0664/8410558

KINDERGARTEN
LEITUNG Edith MARKULIN
Erzherzog-Johann-Straße 7
T: 0664/8410553
kindergarten.werndorf@aon.at

VOLKSSCHULE
DIREKTOR Uwe BLAHOWSKY
Erzherzog-Johann-Straße 5
T: 03135/54436 | vs.werndorf@aon.at

POSTPARTNERSTELLE
Sonja GSELLMANN und Rita ULBING
Untergeschoss
T: 03135/54303-20 | M: 0664/8410554

www.werndorf.gv.at

INHALTS VERZEICHNIS

Ansprechpartner der Gemeinde ..... Seite 02
Bericht des Bürgermeisters ..... Seite 03
Fachausschüsse ..... Seite 04
Ortsparteien ..... Seite 06-09
Gemeindestube ..... Seite 10-22
Vereine ..... Seite 24-41
Kindergarten & Schulen ..... Seite 42-48
Gratulationen | Hochzeiten | Sterbefälle ..... Seite 49
Wichtige Informationen ..... Seite 50-51
Veranstaltungskalender ..... Seite 52

AUS ERSTER HAND
INFORMATION DES BÜRGERMEISTERS

© Sissi Furgler

Bürgermeister
Willibald Rohrer

Bei Abgabe meines Berichtes, Ende August, geht ein sehr heißer Sommer seinem Ende entgegen. Aber nicht nur die tropischen Temperaturen – teilweise begleitet von heftigen Unwettern – brachten die Gemeindevertretung zum „Schwitzen". Nachstehend angeführt, die wichtigsten Ereignisse der letzten Monate auf Gemeindeebene.

GROSSBRAND BEI DER FIRMA ISOVOLTA

Am Nachmittag des **27. Juni** standen dicke Rauchwolken über dem Himmel von Werndorf. Diese waren kilometerweit zu sehen. Ausgelöst durch einen technischen Defekt gelangte eine **Produktionshalle in Brand**. Nur durch den raschen und kompetenten Einsatz der gesamten Einsatzkräfte (Feuerwehren, Rotes Kreuz, Exekutive und Behörden) konnte dieser Brand eingegrenzt und somit eine größere Katastrophe verhindert werden. Dadurch bestand auch für die Bevölkerung keine Gefahr. Zum Glück kam es zu keinen wesentlichen Verletzungen bei den Einsatzkräften. Die Meldung „FEUER AUS" erfreute alle Verantwortlichen sehr. Alle Beteiligten müssen in den nächsten Monaten aus diesem Ereignis ihre Lehren ziehen und in die Brandvermeidung und Ausrüstung investieren. **Danke an alle Einsatzkräfte.**

WIR SIND „MEISTER"

Am **11. Juni** kam es in unserem schmucken Stadion zu einem **Finalspiel um die Meisterschaft der Unterliga Mitte/ West**. Durch ein klares 6:0 über den SV Hausmannstätten konnte der verdiente Meistertitel gesichert werden. Die Gemeindevertretung gratuliert unserer Kampfmannschaft und den Funktionären, zu diesem großartigen sportlichen Erfolg. Für die neue Saison in der Oberliga wünschen wir viel Glück und Erfolg. Unterstützen Sie bitte mit Ihrem zahlreichen Besuch unsere Mannschaft.

NEUBAU KINDERKRIPPE UND 2. KINDERGARTEN

In der letzten Ausgabe der Gemeindenachrichten konnte ich über die positive Bedarfsermittlung des Landes berichten. Sorge bereitet uns nun die Kostensteigerung für dieses Projekt. Die Ausschreibung ergab eine Erhöhung der Projektkosten von beinahe 1 Million Euro! Eine Neuausschreibung und somit eine zeitliche Verschiebung des Projekts ist für die Gemeindevertretung auf Grund des dringenden Bedarfs, keine Option. Der Gemeinderat muss nun sehr rasch über die weitere Vorgehensweise entscheiden.

KULTUR WERNDORF

Auf Grund der Erfahrungen der letzten beiden Jahre, wird das neue **Kulturprogramm** erst im **Frühjahr 2023** starten. Am 09. November 2022 wird es wieder eine Live-Präsentation des Programmes im Kulturheim Werndorf geben.

Unser Kulturteam – unter der Leitung von Herrn Stefan Ullrich – wird wie gewohnt ein interessantes und vielfältiges Programm zusammenstellen.

fotocredit: © Gemeinde Werndorf

FACHAUSSSCHÜSSE
INFORMATION DES GEMEINDERATES

foto: © FotoGentile

FACHAUSSCHUSS
KLIMA, UMWELT UND GESUNDHEIT

Obmann
Vizebgm. Alexander Ernst

BLÜHWIESENPATENSCHAFT // Im heurigen Jahr wurde vom Umweltausschuss das Projekt der Blühwiesenpatenschaften ins Leben gerufen. Dabei geht es darum, neuen Lebensraum für Insekten und Bienen zu schaffen, an öffentlichen Flächen, die vorher nur leblose Rasenflächen waren.

Es werden Pat:innen für weitere Blühwiesen gesucht, wie z.B. die Fläche in der Bahnhofstraße beim Stiegenabgang zur Bahnunterführung.

Für weitere Patenschaften zu Blühwiesen 2023 können sich Bürger:innen an die Gemeinde wenden oder auch erweiterte Informationen von GR Boris Pruntsch unter:

info@familienimkerei.at

Zum Start haben erstmals vier Blühwiesenpat:innen teilgenommen.

Die erste Urkunde zur Patenschaft wurde an die Familie Knaus/Herzog am Wiesenweg überreicht – siehe Foto rechts.

fotocredit: © Gemeinde Werndorf

> *Alarmanlagen*
> *Videoanlagen*
> *Schließanlagen*
> *Zutrittskontrollen*
> *Einbruchschutz*
> *Tresore*
> *Aufsperrdienst*
> *Reparaturdienst*

Inh. Christoph Reinbacher | Schachenweg 11
8402 Werndorf | office@reinbacher-sicherheit.at
www.reinbacher-sicherheit.at

REINBACHER
Sicherheitstechnik
0664 135 88 24

PRÄSENTATION KULTUR PROGRAMM 2023

Mi, 09.11.2022

Für musikalische Umrahmung und Ihr leibliches Wohl wird gesorgt!

Beginn: 19:30 Uhr
Einlass: 19:00 Uhr
Ort: Kulturheim Werndorf

KULTUR WERNDORF 2023
KULTURREFERAT DER GEMEINDE WERNDORF

20% Rabatt + ABO Sitzplatzreservierung

ORTSPARTEI
SPÖ WERNDORF

Ortsparteivorsitzender Vizebürgermeister ***Alexander Ernst***

100 Prozent der Delegiertenstimmen erhielten mein Team und ich bei der SPÖ-Mitgliederversammlung am 21. Juni 2022 im Kulturheim Werndorf.

Einerseits Bestätigung, andererseits auch Auftrag, den sozialdemokratischen Gedanken weiterhin im Gemeinderat zu vertreten, um so für Sie, liebe Werndorfer:innen, das Beste für unseren Ort herauszuholen.

DER NEUE ORTSPARTEIVORSTAND SETZT SICH ZUSAMMEN AUS:

Ortsparteivorsitzender:	Vbgm. Alexander ERNST, BA
Ortsparteivorsitzender-Stv.:	Bgm. Willibald ROHRER
Frauenreferentin:	GR^{in} Margot MAIER GR Christoph REINBACHER
Finanzreferent:	Philipp POSCH, MBA
Finanzreferent-Stv.:	GR Markus MÖRTH
Schriftführerin:	GR^{in} Martina SCHMIDT
Schriftführerin-Stv.:	GR^{in} Mag.a Selma MUJIDZIC
Mitgliederreferentin:	Gerlinde ROHRER
Ortsparteikontrolle:	GR Günther NOWAK Vbgm. a D. Thomas EBLI Werner GSELLMANN

Zur **WIEDERWAHL** gratulierte neben den Mitgliedern der SPÖ Werndorf auch LAbg. Udo Hebesberger, der in seinem Impulsreferat vor allem auf die derzeit prekäre Situation hinsichtlich der steigenden Lebenskosten einging.

Den Berichten folgten **EHRUNGEN**, die Mitglieder aufgrund langjähriger Mitgliedschaft in der SPÖ erhielten. Für seine 40-jährige Mitgliedschaft wurde **Johann Pirmayer** ausgezeichnet. Geehrt wurden ebenfalls **Isabella Pollinger** für ihre 25-jährige Mitgliedschaft, die Gemeinderätin **Selma Mujidzic** und Gemeinderat **Christoph Reinbacher** für jeweils 10 Jahre in der SPÖ. Eine **BESONDERE AUSZEICHNUNG** erhielt an diesem Abend unsere ehemalige Gemeinderätin und Funktionärin **Birgit Ulrich**. Sie wurde für ihre außerordentlichen Verdienste mit der **Ehrennadel in Silber** ausgezeichnet.

HABEN SIE AUCH LUST, TEIL UNSERES TEAMS ZU WERDEN?

Dann lassen Sie es mein Team oder mich wissen. Gerne im persönlichen Gespräch oder per Mail unter **werndorf@stmk.spoe.at.**

Wir wünschen Ihnen noch einen schönen Herbst und viel Energie für all Ihre Vorhaben.

EISKALT ABER HERZLICH

Auch in diesem Jahr verabschiedeten wir alle Schüler:innen mit einem Eisgutschein am Zeugnistag in die wohlverdienten Schulferien.

Unsere Gemeinderätinnen Margot Maier und Martina Schmidt und SP-Vertrauensperson Ninela Husanovic verteilten diese am Vorplatz der Volksschule und nutzten gleichzeitig die Gelegenheit, um sich bei den Lehrer:innen und bei den fleißigen Reinigungsdamen der VS für die Arbeit im abgelaufenen Schuljahr zu bedanken.

Für uns zur Selbstverständlichkeit sind auch die Besuche bei unseren beiden Sommercamps **Beatrix Hütter** und **Xund ins Leben** geworden. Natürlich kamen wir auch heuer nicht mit leeren Händen und konnten den Kindern mit einer eiskalten Überraschung eine Freude bereiten.

BESUCH IM HOHEN HAUS

NAbg. Karin Greiner hat am14. Juni 2022 die SPÖ-Ortsorganisationen in Graz-Umgebung/Voitsberg zu einem Besuch ins Parlament nach Wien eingeladen.

Auch unsere Ortsgruppe war dabei und erhielt spannende Einblicke ins Hohe Haus.

fotocredit: © SPÖ Werndorf

ORTSPARTEI
ÖVP WERNDORF

ÖVP WERNDORF

Ortsparteiobmann
Gemeindekassier
Christian Aldrian

ORTSPARTEITAG // Am 10. Juni fand im Kulturheim der Ortsparteitag der ÖVP Werndorf statt. Ich wurde erneut zum Ortsparteiobmann bestellt und auch ein neuer Vorstand wurde gewählt. Landesabgeordneter Dr. Matthias Pokorn und Bezirksgeschäftsführerin Mag. Nathalie Koch leiteten die Wahl. Mein Team und ich freuen uns, Ihre Wünsche und Anliegen auch in Zukunft bestmöglich in der Gemeinde umzusetzen.

1. Reihe v.l.n.r.: Mag. Nathalie KOCH, Boris PRUNTSCH, Richard ALDRIAN, Christian ALDRIAN, Claudia HAUBENHOFER, Ing. Martin PRANGL, LAbg. Dr. Matthias POKORN **2. Reihe v.l.n.r.:** Bernd JAUK, Alexander KOBER, DI Christian PUSTNIK, Gerald JAUK **Nicht am Foto:** Ing. Gernot KONRAD, Martin MACHER

fotocredit: © ÖVP Werndorf

FÖRDERUNG PHOTOVOLTAIKANLAGEN

Bei der letzten Gemeinderatssitzung im September wurde der Vorschlag eingebracht, die bestehende Förderung (2010) für PV Anlagen zu evaluieren und zusätzlich eine Speicherförderung einzuführen.

PV Anlagen werden in Werndorf momentan mit 150 Euro pro kWp gefördert, maximal jedoch 5 kWp. Eine Speicherförderung (Akku) gibt es bis dato keine. Des Weiteren kam seitens der ÖVP die Idee, sämtliche Gemeindegebäude mit PV Anlagen auszustatten, um damit die eigenen Energiekosten langfristig zu senken und auch den Ausbau von E-Ladestationen zu forcieren.

Einladung zum

STEIRISCHE VOLKSPARTEI

Kastanienbraten

16. Oktober 2022 • Dorfplatz in Werndorf

Beginn: 14:00 Uhr

Kastanien und Sturm

„Braune vom Grill“

Maibaumverlosung

Hupfburg für die Kinder

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

VP FRAUEN WERNDORF

NEUGRÜNDUNG // Am 07. Juli fand die Neugründung der Ortsgruppe Werndorf statt. Claudia Haubenhofer wurde als neue Ortsgruppenleiterin einstimmig gewählt. Sie und ihr Team freuen sich auf die neuen Herausforderungen.

Irma OSWALD, Anneliese ROSCHITZ, Bettina KRISCHE, Rosa JAUK, Michaela HARTNER, Manuela KERN, Claudia HAUBENHOFER, Johanna KÖNIG-TAFOLLI, Daniela ZARFL, Michele MACHER, Claudia SPATH
nicht am Foto: Michaela BAUER, Christina SCHOBERMAIER, Barbara WEISSMÜLLER

WAKEBOARDEN // Am 31. Juli fand ein Ausflug der VP Frauen zum Schnupper- Wakeboardkurs am Wakepark Planksee statt. Vor dem regulären Betrieb konnten wir Kneeboard, Wakeboard und Wasserski testen. Vielen Dank an Alexandra Macher und Hermann Paulitsch, die dies für uns ermöglichten. Es war ein lustiger und spannender Tag. Wir kommen auf alle Fälle wieder!

fotocredit: © VP Frauen

KENNENLERNTAG // Am 23. Juli fand ein „Kennenlerntag“ der neu gegründeten VP Frauen in Werndorf statt. Bei wunderschönem Wetter genossen nicht nur die Frauen, sondern auch deren Kinder die Veranstaltung.

DARTS // Am 11. August waren wir beim Max Radlerwirt zum gemeinsamen Dart spielen & „gmiatlich zaumsitzen“.

FIT UND GSUND // Ab 04. Oktober startet wieder unser „Fit und Gsund“ Turnen im Turnsaal der Volkschule. Alexandra Kager wird diesen Kurs fortsetzen. Bezahlt wird pro Einheit. Einfach vorbeikommen! Jeden DIENSTAG, 19:30 Uhr im Turnsaal der VS.

WIR GRATULIEREN // Wir möchten auch auf diesem Wege Nadja und Ramon Westfal zu Ihrem Nachwuchs sehr herzlich gratulieren!

GESUNDE GEMEINDE
BEWUSST GESUND

Styria vitalis
Gesundheit für die Steiermark!

MUT ZUR GESUNDHEIT

Wie deine Gedanken deine Gesundheit beeinflussen.

EINTRITT: FREIWILLIGE SPENDE

WANN: 11.10.2022 19:00 Uhr
WO: Kulturheim Werndorf

Wie du deine unendliche Kraftquelle aktivieren kannst. Wie du Ängste in Mut umwandeln kannst. Wie du durch einfache Körperbewegungen bis ins hohe Alter fit bleibst. Wie du durch mentale Stärke dein Immunsystem stärkst. Schnelle Hilfe für einen motivierten Alltag voller Freude.

DER REFERENT: Franz Hirschmann, Dipl. Mentaltrainer, Coach und Vortragender. Entwickler des Kurs-Programmes „Dein Jungbrunnen“. Ich motiviere täglich Menschen dazu, mentale Stärke aufzubauen und durch Einfachheit wesentlich mehr Zuversicht und Freude in diesen bewegten Zeiten zu finden.

Mehr Infos und Angebot zu den Seminaren:

kraftindir

Franz HIRSCHMANN
+43 664 / 14 33 020
franz.hirschmann@kraftindir.com
www.kraftindir.at
kraftindir | @kraftindir

SANFTES YOGA

Möchtest Du Deinen Körper und Geist in Einklang bringen und von den vielen Vorteilen im Yoga profitieren? Entdecke Yoga als sanften Weg körperliche Beschwerden zu mindern und Stress abzubauen. Einfache, wirkungsvolle Asanas stärken, dehnen und entspannen den ganzen Körper. Die ausschließliche Konzentration auf den Körper und die anschließende Meditation sollen uns eine kleine Auszeit aus dem Alltag ermöglichen.

Komme mit auf die Reise für mehr Wohlbefinden und Freude im Leben. Wenn Du Interesse an diesem Yoga-Kurs hast, dann bist Du bei mir richtig. Yogamatte, bequeme Kleidung und Decke bitte mitbringen.

ORT: In meiner Praxis
8402 Werndorf, Römerweg 4
ZEIT: Dienstag 04.10.2022
von 17:00 Uhr bis 18:30 Uhr
KOSTEN: 10er Block € 100,-

ANMELDUNG:
Sigrid WESIAK
Tel. 0699 / 1130 8942
wesiak@gmx.at

Wir suchen

am 29.09. um 16:30

interessierte **Jugendliche**

für die Entwicklung einer

Geocaching-App

In Zusammenarbeit mit **Styria Vitalis** sucht die **Gemeinde Werndorf** im Rahmen der Gesunden Gemeinde **Jugendliche im Alter von 12 - 16 Jahren**, die Interesse an der Entwicklung einer „Gesundheits-Rallye“ haben.

Sei bei der Erstellung einer Erlebnistour dabei und entwickle gemeinsam mit anderen eine **spannende Schnitzeljagd** rund um das Thema Gesundheit und um deine Gemeinde.

Falls wir dein Interesse geweckt haben, melde dich gerne bis **26. September** bei uns in der Gemeinde unter:
Nina Kubala,
Tel.: 03135 7 5430-16
E-Mail: kubala@werndorf.gv.at

GANZHEITLICHE KÖRPER- & BEWUSSTSEINSARBEIT
…berührt deine Seele & öffnet dein Herz!

Shiatsu • Craniosacral • Klangschalen • Yoga • Qigong • Do In • Psychologische Beratung & Coaching iA unter Supervision

Mein Name ist Alexandra Muchitsch-Versic und ich freue mich, wenn ich Sie in meinen Räumlichkeiten herzlich willkommen heißen darf! Es freut mich, meine Arbeit und mich auf diesem Weg Ihnen kurz näher bringen zu dürfen.

Nach vielen Jahren vorrangig als Architektin, aber auch als Projektmanagerin und Revisorin am Bausektor habe ich entsprechend meiner Berufung mein langjähriges Steckenpferd vor einigen Jahren zu meinem Beruf gemacht. Seit jeher haben mich fernöstliche Weisheiten und Praktiken sowie komplementär alternative Methoden zur Vorsorge, Förderung und Wiederherstellung unserer Gesundheit interessiert und mich selbst auf meinem Lebensweg unterstützt und bestärkt.

Mit manuellen ganzheitlichen Körperarbeiten wie Shiatsu, Craniosacral oder Klangschalen, Meditations-, Konzentrations- und Bewegungsformen wie auch psychologischen Beratungs- und Therapieformen habe ich meinen Weg gefunden, Menschen dabei zu unterstützen, die feine Melodie ihres Lebens, ihres Herzens (wieder) wahrnehmen zu können, um ihre höhere außergewöhnliche Lebensqualität (wieder)erlangen und ihr individuelles Potential optimal entfalten zu können.

Wer kennt das nicht, wenn spannungs- sowie stressbedingte und manchmal daraus resultierende chronische Beschwerden – wie Kopfschmerzen, Migräne, Rücken-, Nacken- und Schulter- sowie Knie- und Hüftschmerzen, jegliche Art von Verspannungen, Kieferprobleme, Menstruationsbeschwerden, Verdauungsprobleme etc. – oder Traumen nach Stürzen und Verstauchungen einen körperlich einschränken. Wenn sich Stress und Druck des Alltags auf das Kiefer auswirken, zu Erschöpfung, Müdigkeit oder Schlafstörungen führen, eine Schwere auf den Schultern lastet oder Sorgen und Ängste einen nicht mehr zur Ruhe kommen lassen.

Kurz gesagt: Jedes Unbehagen, jeder Schmerz, jede Krankheit – ob physischer oder psychischer Natur – ist Ausdruck einer Unausgeglichenheit unseres körpereigenen Systems. Alles beginnt im Inneren und zeigt sich dann im Außen.

Über jene von mir praktizierten manuellen ganzheitlichen Behandlungsformen einer transformativen visionären Körper- und Bewusstseinsarbeit berühre und bewege ich – nicht nur Ihren Körper, im Außen, sondern auch Ihre Seele, im Inneren. Indem ich nicht nur Ihre Symptome und körperlichen Beschwerden, sondern die Ursache und Sie mit all Ihren Hintergründen und Wesenszügen betrachte und behandle, führt dazu, dass Sie Ihre Bedürfnisse klarer wahrnehmen, eine Schmerzlinderung erfahren und eine authentischere Lebensweise führen können.

Ich unterstütze Sie gerne auf Ihrem Weg – zielbewusst und Ihr Leben bereichernd, in jedem Alter! Nicht nur bei körperlichen Beschwerden, sondern ebenso in Lebenskrisen und Stresssituationen (z. B. Burn out) wie auch präventiv oder bei Veränderungen körperlicher und seelischer Natur in schwierigen Lebensphasen.

Auch speziell bei Themen die Frauengesundheit betreffend, u. a. während der Schwangerschaft, nach der Geburt, in den Wechseljahren, Pubertät, bei PMS, körperlichen und seelischen Umstellungen oder Lustlosigkeit trage ich durch meine Behandlungsmethoden dazu bei, dass Sie Ihr weibliches Gleichgewicht wiederfinden und gestärkt weitergehen können.

Meine Arbeit ergänzt schul- und alternativmedizinische Behandlungen und dient Ihnen aus meinen persönlichen Erfahrungen und Rückmeldungen heraus auchbei unerklärlichen Symptomen, die Sie in Ihrer Lebensfreude einschränken. Oder nehmen Sie einfach eine individuell auf Sie abgestimmte Behandlung am bekleideten Körper in entspannter Atmosphäre in Anspruch, um sich einfach Gutes zu tun, Ihre Gesundheit und Lebenskraft zu erhalten, regenerieren und stärken.

Menschen in den unterschiedlichsten Lebenssituationen im Prozess der Selbstheilung mit Einfühlsamkeit und Kompetenz zu begleiten, liegt mir am Herzen und erfüllt mich mit Dankbarkeit.

Erfahren Sie mehr auf meiner Website oder kontaktieren Sie mich persönlich für einen Termin oder bei konkreten Fragen. Ich freue mich auf Ihren Anruf.

Herzlich, Ihre Alexandra Muchitsch-Versic

ars MuVe ndi
Shiatsu & more

Ganzheitliche Körper- & Bewusstseinsarbeit …
um das zu leben, was Du bist!

DI Alexandra MUCHITSCH-VERSIC

Hönelsiedlung 1 d
8402 Werndorf
www.ars-muve-ndi.at
+43 (0)699 10757250

ABFALLWIRTSCHAFTSVERBAND
GRAZ-UMGEBUNG

RE-USE
WIEDERVERWENDEN STATT WEGWERFEN

WAS DER EINE NICHT MEHR BRAUCHEN KANN, IST FÜR DEN ANDEREN OFT NOCH WERTVOLL. HIER SETZT RE-USE / WIEDERVERWENDEN AN:

Nicht mehr gebrauchte, aber funktionstüchtige, komplette und saubere Gegenstände oder genießbare Lebensmittel wandern nicht in den Abfall, sondern werden gesammelt und an Menschen weitergegeben, die für sie noch Verwendung haben. So können Produkte länger und damit nachhaltiger genutzt werden. Wer Produkte wiederverwendet oder weitergibt, leistet damit einen wertvollen Beitrag zum Klimaschutz. **Weil weniger produziert werden muss, spart Re-Use auch CO^2 ein, schont die Ressourcen und ist ein aktiver Beitrag zu Abfallvermeidung.**

„GEBEN UND NEHMEN STATT KAUFEN“ // Nach dem Tauschprinzip werden funktionstüchtige Dinge die man zuhause nicht mehr braucht, in den Laden gebracht und Dinge aus dem Laden können kostenlos oder gegen eine Spende mit nach Hause genommen werden. Solche **Kostnix-Läden** gibt es in Frohnleiten, Gratkorn, Gratwein-Straßengel, Hart bei Graz, Hitzendorf, Lieboch, Seiersberg-Pirka und St. Marein bei Graz.

Die online **Re-Use Landkarte des Landes Steiermark** gibt einen Überblick über Einrichtungen mit persönlicher Übernahme / Weitergabe von Re-Use-Waren.

Im gesamten Bezirk stehen in jeder Gemeinden die **Container zur Sammlung von Alttextilien der Carla / Caritas Steiermark**, die diese auch zum Teil regional verwertet. Die Carla sammelt auch **Sachspenden** im Altstoffsammelzentrum in Seiersberg-Pirka, sowie in St. Bartholomä und Feldkirchen bei Graz für ihre Carla-Läden oder zur Weitergabe.

Offene Bücherregale sind Schenk- oder Tauschregale für Bücher im öffentlichen oder halböffentlichen Raum, die es in vielen Gemeinden gibt.

In die **Lebensmittel-Fairteiler**, meist ein Schrank oder Kühlschrank können frei zugänglich genießbare Lebensmittel gestellt werden, um diese so vor dem Schlechtwerden zu retten. Jede und jeder kann daraus Lebensmittel entnehmen.

Reparieren von Geräten, Kleidungsstücken etc. - bedeutet eine Verlängerung der Lebensdauer und ist damit ein wichtiger Beitrag zum Umweltschutz. Im **Repair-Café** werden Reparaturversuche unter Anleitung unternommen. Der **Reparaturbonus** des Bundes bietet finanzielle Unterstützung für die Reparatur oder den Kostenvoranschlag eines Elektro– und Elektronikgeräts.

Eine Sammlung von Informationen zu Re-Use-Möglichkeiten in Graz-Umgebung und Links zu Standorten finden Sie auf unserer Website oder scannen Sie den QR-Code.

Ist Re-Use überhaupt sinnvoll?
Auf jeden Fall. Es erzeugt weniger Abfälle, weniger Ressourcenverbrauch und geringere Entsorgungskosten. Re-Use ist ein unverzichtbarer Teil einer funktionierenden Kreislaufwirtschaft.

Was ist geeignet?
Alle Güter und Waren des täglichen Lebens, sofern sie gebraucht, aber nicht verbraucht sind. (Nicht geeignet ist: Verschmutztes, Kaputtes, Unvollständiges, Ungenießbares):

- Kleidung und Schuhe
- Hausrat (Teller, Tassen, Gläser, Kochgeschirr usw.)
- funktionstüchtige Elektrogeräte
- Möbel
- Bücher
- Dekorationsgegenstände
- Spielzeug und Sportgeräte
- Lebensmitte, etc.

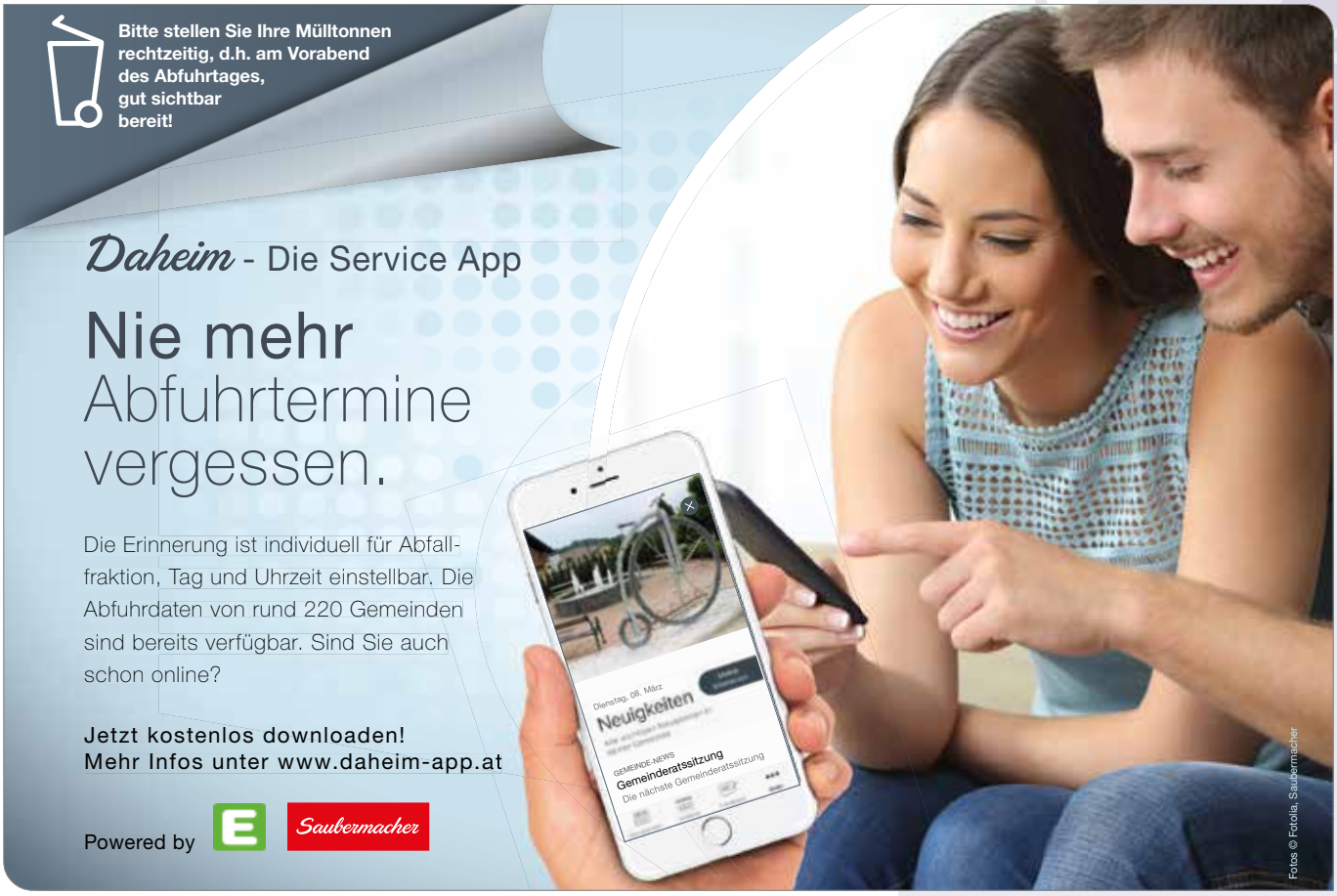
TIPP: Reparieren, Wieder- & Weiterverwenden
- Alte funktionstüchtige oder weiterverwendbare Gegenstän de weitergeben.
- Reparaturbonus des Bundes oder Repair-Café nutzen
- Re-Use-Landkarte Steiermark

fotocredits: © Foto Fischer | Stadt Graz

WEITERE INFORMATIONEN
finden Sie
auf unserer Homepage unter
www.awv-graz-umgebung.at
Gerne beantworten wir Ihre Fragen auch telefonisch!
Sie erreichen uns unter der Nummer **0316 680040**.

Die Abfallberaterinnen
des Abfallwirtschaftsverbandes
Graz-Umgebung

Angelika Lingitz, AWV GU, 2022



ABFALLBILANZ WERNDORF

	2021		AWV GU
Abfallgruppe	**Menge Kg**	**kg/EW**	**kg/EW**
Biomüll	321.330	136,27	65,32
Restmüll	172.100	72,99	97,49
Altpapier	164.140	69,61	72,51
Verpackungen	161.460	68,47	64,35
Sonstige Abfälle	104.050	44,13	54,91
Baum- und Strauchschnitt, Mähgut	79.390	33,67	67,44
Sperrmüll	73.464	31,16	31,66
Altholz	57.763	24,50	33,50
Kanal	52.520	22,27	4,55
Alteisen	22.654	9,61	10,84
EAG	21.983	9,32	8,25
Problemstoffe	15.779	6,69	6,00
Altstoffe	13.084	5,55	6,46
Altreifen	4.430	1,88	0,80
heizwertreiche Fraktion	3.220	1,37	0,63
Gesamtsumme	**1.267.367**	**537,48**	**524,71**

LEBENSWERTe ALTERNativen

„GESUNDHEITS- UND SOZIALTAG 50+“ IN WERNDORF // Die Veranstaltung widmete sich am 11. Juni 2022 von 10:00-13:00 Uhr der Generation 50+ und wartete mit regionalen Aussteller:innen aus dem Gesundheits-, Sozial- und Pflegebereich sowie einem informativen Rahmenprogramm im Kulturheim Werndorf auf.

Bei freiem Eintritt präsentierten 15 fachkundige Aussteller:innen ihre Produkte und Dienstleistungen, die vielfach auch zum praktischen Ausprobieren einluden. Das vielfältige Spektrum reichte dabei von Servicestellen über Anbieter:innen von gesundheitlichen Dienstleistungen und Produkten bis hin zu sozialen Einrichtungen. Darüber hinaus konnten die zahlreichen Besucher:innen drei informative **Impulsvorträgen** zu den **Themenbereichen „Kriminalprävention“, „Geistig fit ins hohe Alter“** sowie **„Gesund und selbstbestimmt älter werden“** besuchen und im Rahmen einer praktischen Bewegungseinheit „Sanftes Yoga“ ausprobieren. Ein herzliches Dankeschön an alle Besucher:innen, Aussteller:innen und anwesenden Politiker:innen für Ihren Beitrag zu einem sehr gelungenen Schwerpunkttag!

Die nächste Gelegenheit zur Teilnahme an einer unserer Veranstaltungen haben Sie am 6. Oktober um 17:00 Uhr im Kulturheim Werndorf. Wir freuen uns, Sie zu einem kostenlosen Impulsvortrag von Alexandra Polt zum Thema „TCM-Ernährung – Gesunde Ernährung im Alter“ einladen zu dürfen. Im Rahmen des Vortrages erfahren Sie, wie die TCM-Ernährung zur Gesunderhaltung von Körper, Geist und Seele beitragen kann.

Sie möchten sich zu dieser Veranstaltung anmelden oder haben noch Fragen? Dann wenden Sie sich gerne an das Team von SOFA Soziale Dienste GmbH.

0664/88 52 49 77
kerstin.karlin@sofa-home.at

Die Veranstaltungen finden im Rahmen des Projekts „LEBENSWERTe ALTERNativen“ statt, welches im Auftrag der Kleinregion GU6 von SOFA Soziale Dienste GmbH durchgeführt und aus Mitteln des Steiermärkischen Landes- und Regionalentwicklungsgesetzes unterstützt wird und sich den Lebenswelten sowie den Bedürfnissen älterer Menschen in der Kleinregion GU6 widmet.

Das Land Steiermark
Regionen
Steirischer Zentralraum

fotocredits: © SOFA

BAUERN-MARKT WERNDORF

FREITAGS
12:30 – 15:30 Uhr
In der Schulgrube

IMMER FRISCH IM SORTIMENT:

- Prämierte Edelbrände
- Ausgezeichnetes Brot
- Qualitätsfleisch
- Frisches Obst & Gemüse
- Süßer Honig

ENTDECKE REGIONALEN GENUSS in Werndorf

IM JUGENDTREFF WAR IM SOMMER SO EINIGES LOS!

Beim **Töpfern** haben wir uns ausgetobt, haben verschiedene Formen probiert, Muster in unsere Werke geritzt und sie danach mit Glitzer-Acrylfarbe bemalt.

Auch die Herstellung von **Galaxy-Schleim** fand großen Anklang und machte riesigen Spaß! Welche Zutaten ihr braucht, um selbst einen Galaxy-Schleim herzustellen, erfahrt ihr von Steffi im Jugendtreff!

Apropos Zutaten: Im Jugendtreff wurde auch wieder gekocht! Es wurden gemeinsam Pasta und auch Burger zubereitet, die bei allen für einen köstlichen Gaumenschmaus sorgten. **Besonders lecker war der selbst gezogene und geerntete Salat aus unserem Hochbeet!**

Und Fortsetzung folgt, denn am **15. September findet ein Gemüse-Kochkurs für Jugendliche ab ca. 12 Jahren** statt, bei dem wir uns gesunden und g´schmackigen Kochrezepten widmen. Bitte um Anmeldung im Jugendtreff!

Neben der Projektdurchführung im Jugendtreff Werndorf und im Jugendzentrum Pirka machte sich das Projektteam auch auf den Weg in die Gemeinde Hausham (Deutschland), um gemeinsam mit den Kindern vor Ort das Thema zu erarbeiten und somit einen wertvollen **Beitrag zum Bienenschutz** zu leisten. Das Projekt wurde aus Mitteln der Abteilung 9 Kultur, Europa, Sport des Landes Steiermark finanziell unterstützt und wurde in diesen drei Gemeinden umgesetzt.

Ein besonderes Highlight war der **Fahrrad-Repair-Workshop**, bei dem uns auch die **Sommerbetreuung der GTS** einen Besuch abstattete. Gemeinsam wurde an den Rädern geschraubt und gezeigt, wie ihr euer Fahrrad wieder sommerfit bekommt. Ab sofort steht euch im Jugendtreff Fahrrad-Werkzeug zur Verfügung, um euch auch weiterhin die Möglichkeit zu geben, euer Rad in Stand zu halten! Dieses Projekt wurde in Kooperation mit dem Bundesministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie im Rahmen von klimaaktiv mobil umgesetzt.

fotocredits: © SOFA

Das Land Steiermark
Europa und Internationales

Bundesministerium
Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie

klimaaktiv mobil

SCHULSOZIALARBEIT
AN DER VS WERNDORF

AUSBLICK IN DAS NEUE SCHULJAHR! // Mein Name ist Corinna Berger und ich freue mich im Rahmen der Schulsozialarbeit die Schüler:innen, Eltern und Erziehungsverantwortlichen sowie die Lehrer:innen der VS Werndorf auch in diesem Schuljahr wieder begleiten zu dürfen.

Neben Beratungsgesprächen mit Schüler:innen sowie mit Eltern und Erziehungsverantwortlichen ist die Durchführung von präventiven Workshops in den Klassen mein Hauptaufgabengebiet. Im Rahmen dieser Workshops werden die Schüler:innen mit kindgerechten Methoden wie Kleingruppenarbeiten oder den Einbezug von Kinderbüchern (z.B. „Der Online-Zoo“, „Das kleine Wir“) und durch kreative Zugänge an Themen wie „Sicherheit im Internet“ oder „Klassengemeinschaftsförderung“ herangeführt.

Das diesjährige Schuljahr widme ich besonders den Themen **Klassengemeinschaft** und dem Umgang mit **sozialen Medien**. Die Covid-19 Pandemie hat in diesen Bereichen ihren Beitrag geleistet und es ist mir ein besonderes Anliegen, sie kindgerecht, nachhaltig und gemeinsam mit den Schüler:innen zu bearbeiten, um einen positiven Beitrag zum Wohlbefinden in der Schule leisten zu können. Die sozialen Medien (WhatsApp, TikTok, Snapchat etc.) sind aus dem heutigen Alltag nicht mehr wegzudenken und haben längst auch die Lebenswelt unserer Kinder erobert. Daher ist es besonders wichtig, Kinder und Jugendliche auf diesem Weg zu begleiten und sie sanft an die online Welt heranzuführen.

Da die Schulsozialarbeit einem systemischen Ansatz folgt, sind auch in diesem Schuljahr Elternbildungsangebote geplant. Um den Themenschwerpunkt **„Umgang mit sozialen Medien“** von allen Seiten zu beleuchten, findet in Kooperation mit Saferinternet.at und dem Fachexperten, Herrn Christian Lechner-Barboric, eine Online Veranstaltung statt, die sich dem Thema Medienerziehung widmet und Zeit für Fragen und Anliegen bieten wird. Eine Einladung mit genauen Details erfolgt im Herbst via schoolfox.

Für alle Schüler:innen, deren Eltern, Erziehungsverantwortlichen und Bezugspersonen sowie Lehrer:innen bin ich auch außerhalb der regulären Unterrichtszeiten telefonisch und über Schoolfox erreichbar. Für die kleinen und großen Sorgen des Schul- und Familienalltages habe ich stets ein offenes Ohr und freue mich über Ihre Kontaktaufnahme!
Ihre Schulsozialarbeiterin Corinna Berger

DEINE SCHULSOZIALARBEITERIN IN GRAZ-UMGEBUNG

SOFA Verein für Schulsozialarbeit | Feldkirchner Straße 96 | 8055 Seiersberg-Pirka | www.sofa-home.at

CORINNA BERGER, BA

VS WERNDORF,
MS & PTS EGGERSDORF

Mobil, Signal & WhatsApp: 0664/8852 4972
E-Mail: corinna.berger@sofa-home.at
Facebook: Corinna Berger Schulsozialarbeit
Instagram: corinna_schulsozialarbeit
Snapchat: corinna.ssoa

Ansprechperson für die mobil betreuten Schulen in GU Nord:

MS Frohnleiten,
MS Gratwein-Straßengel,
MS Semriach

„Schulsozialarbeit in der Steiermark“ ist ein Projekt des Landes Steiermark, Abteilung 6 - Fachabteilung Gesellschaft unter Mitfinanzierung des Sozialhilfeverbandes Graz-Umgebung und an den Volksschulen durch Finanzierung der Gemeinden.

DAS FENSTER VON HIER. WIE WIR.

www.rekord-fenster.com

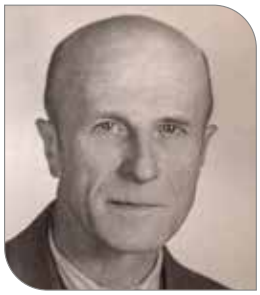
PRODUZIERT IN DEINER REGION

REKORD Fenster Weitendorf
Kainachtalstraße 83 | 8410 Weitendorf bei Wildon
+43 (0) 318 255 060
MO-FR: 8–12, 13–17 Uhr

REKORD Fenster Graz
Eggenberger Gürtel 71 | 8020 Graz
+43 (0) 316 717 171
MO-FR: 8–12, 13–17 Uhr

REKORD
Fenster kann so einfach gehen

DIE UTOPISCHE IDEE
VON DR.DR.H.C. HERBERT HÖNEL



DIE UTOPISCHE IDEE EINES GRAZER CHEMIKERS HATTE WELTWEITE FOLGEN.

Der erste erfolgreiche Umweltschützer auf dem Lack- und Lackharzgebiet ist der Chemiker und Erfinder Dr.Dr.h.c. Herbert Hönel (Graz 13.02.1890).

In den 1930er Jahren beschäftigt in Lack- bzw. Harzfabriken, setzte er sich ein Motto: „Wasser statt Lösungsmittel in Lacken." Er verzichtete auf die ihm angebotene Führung einer Harz-Lackfabrik in Hamburg um im Labor ungestört forschen zu können. Systematisch im Vorgehen und hartnäckig im Durchhalten ist es ihm nach ca. 10 Jahren gelungen, einen völlig neuen Weg der Lack-Bindemittel-Synthese zu finden. Damit ließen sich damals übliche, in organischen Lösemitteln gelöste und verdünnte Bindemittel bzw. Fertiglacke für die industrielle Anwendung mit Wasser mischbar machen. Es war eine epochale Erfindung, die nach damaligem Verständnis als eine völlig unmögliche Utopie gegolten hatte. Es wurde sogar versucht, sie abzuwerten, auch zu verhindern.

Hönel in einem Vortrag: „Die üblichen Lacklösungsmittel sind mehr oder weniger gesundheitsschädlich, höchst feuergefährlich und teuer. Der Gedanke, diese flüchtigen organischen Stoffe durch Wasser zu ersetzen, hat mich seit Jahren nicht losgelassen und immer wieder zu neuen Versuchen angeregt." Das Ziel Hönels war ein wassermischbares Bindemittel zu finden, das formuliert als eine „vor-Rost-schützende-Grundfarbe", bevorzugt zur Karosserie-Erstbeschichtung für die Automobil-Serienfertigung aber auch z.B. zur Beschichtung von Radiatoren u.a.m. geeignet wäre.

Für die großtechnische Herstellung dieses neuen Kunstharzes initiierte Hönel 1948 die Gründung der Vianova Kunstharz GmbH später AG in Werndorf, mit Forschung in Graz und der Geschäftsleitung in Wien. Hönel wählte den Namen „Vianova" im Sinne seines „neuen Weges" in der Kunstharzchemie.

Zur Einführung dieses Lackkunstharzes, er nannte es Resydrol® (res =Resin, für Harz und ydro = Hydro, für Wasser), konfektioniert für die Marktreife bot sich der Besitzer der Peter Stoll Lackerzeugung, und spätere Gründer der Stolllack AG, Guntramsdorf an, der die mehrfachen Vorteile von Resydrol® sofort erkannte.

1960 hatte er den Mut, die für die Lebensdauer eines Automobils wichtigste Erstbeschichtung mit dem, großtechnisch noch nie verwendeten Resydrol®, als wässrige Rostschutzgrundierung formuliert, bei VW einzuführen.

Die Erstbeschichtung der passivierten Karosserien erfolgte dort in 100 und mehr m^3 fassenden Tauchbecken mit entzündlichem Material. Nicht nur ein immer möglicher Brand so eines Tauchbeckens war verhindert, sondern die Resydrol®-basierte Grundierung brachte zusätzlich zu ihrer Unbrennbarkeit weitere, besonders von der Autoindustrie geforderte, bessere lacktechnische Eigenschaften, war unbedenklich in der Verarbeitung und preisgünstiger herzustellen.

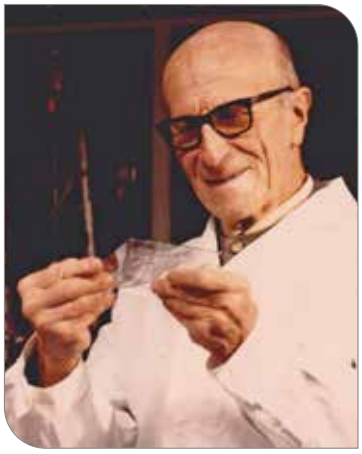
Anlässlich eines 1962 erfolgreichen Großversuches für die Umstellung der Produktion auf die Resydrol® -basierende Grundfarbe bei VW, bedankte sich Hönel für die gewährte Unterstützung. Die Antwort von Dr. Ing.e.h. Otto Höhne,

Vorstandsmitglied und Chef der Produktion: „Was heißt danke, Herr Hönel, wir müssen uns bei Ihnen bedanken, dass Sie uns dieses Produkt gebracht haben!“ Höhne weiter: „Die Erfindung von Dr. Hönel ist einzureihen in die Reihe der großen Erfindungen dieses Jahrhunderts, jedoch hat sie, im Gegensatz zu manch anderer Erfindung mit fraglichem Nutzen für die Menschheit, noch nicht die ihr gebührende Anerkennung der Öffentlichkeit gebracht.“

Und Hönel konnte mit Recht behaupten „Es ist meine ureigene Leistung das erste brauchbare wasserverdünnbare Bindemittel für unbrennbare, weniger toxische, hitzehärtende Industriebeschichtungen insbesondere anwendbar in der Autoseriengrundierung synthetisiert zu haben.“

Die Vianova wurde allmählich zum größten steirischen Chemieunternehmen. Nicht zuletzt mit Lieferungen dieser Systeme an Autowerke in und außerhalb Europas wurde die Stolllack AG (jetzt Axalta Coating Systems) zur größten Lackfabrik Österreichs.

Global sind heute in der Auto-Serienlackierung für die Karosseriegrundierung überwiegend wässrige Systeme eingesetzt. 90% der heutigen Produktion der Nachfolgefirma Allnex-Austria GmbH. in Werndorf bestehen aus solchen umweltfreundlichen Bindemitteln vorwiegend für die Elektro.-Tauchlackierung. Letztlich hat Hönels Idee verhindert, dass Millionen Tonnen organischer Lösemittel verbrannt oder flüchtig direkt in die Atmosphäre gelangen, dort petrochemischen Smog verursachen, wo sie die Umwelt schädigend durch die globale Ozon- und CO2-Belastung z.B. für die Klimaerwärmung mitverantwortlich wären.



Hönel, ein überzeugter Pazifist, humanistisch gebildet war ein sehr heimatverbundener und musischer Mensch, der sowohl aktiv Klavier spielte, sich aber auch für theoretische Musikstudien interessierte. Am wohlsten fühlte er sich in der Natur und verbrachte alle Urlaube in den steirischen Bergen. Am liebsten auf der Turracher Höhe.

Hochdekoriert von Land, Stadt, Universität, Wissenschaft und Forschung ist Herbert Hönel am Pfingstmontag 1991 im 101. Lebensjahr in Graz gestorben.

Auf Antrag des Verfassers entschieden Bürgermeister und der Gemeinderat von Werndorf einstimmig, eine Siedlung im Ort nach Dr. Herbert Hönel zu benennen.

DIE GESCHICHTE DER LACKKUNSTHARZ-PRODUKTION IM WERK WERNDORF.

Der chronologische Überblick soll zeigen, wie sich das Werk der Vianova Kunstharz AG, seit 2013 Allnex Austria GmbH, in den ersten 21 Jahren seines Bestehens allmählich zum größten Chemiebetrieb der Steiermark entwickelt hat. In dieser Zeit entstanden auch Auslandswerke in Spanien und Frankreich.

1949: Baubeginn in Werndorf. Am Gelände befanden sich das Gebäude einer stillgelegten Seifensiederei und 2 Holzbaracken aus dem 2. Weltkrieg. Es entstand die Halle 1 mit der Produktion in dem adaptierten Gebäude. In die Halle kam ein mit Öl direkt beheizter Reaktor, ein Reaktionskessel, und bald darauf ein zweiter.

In den ersten Jahren produzierte Vianova konventionelle, d.h. nur mit organischen Lösemitteln verdünnbare Lackkunstharze wie Hart-, Phenol- und Alkydharze, Viadur®, Viaphen® und Vialkyd® für größere und kleinere inländische Lackhersteller. Das war die Basis zum allmählichen Ausbau der jungen Firma. In der ersten Zeit schafften 15 – 20 Personen die Arbeit im Werk.

fotocredit: © Allnex

1950 wurde an die Halle 1 angebaut, darin fanden dann 6 Reaktoren Platz. Alle Produktionshallen mit Reaktoren wurden durchnummeriert.

Ende 1950 lief die erste Großkochung einer Komponente für ein wasserverdünnbares Kunstharz, betreut von Dr. Hönels Mitarbeitern, seinem ersten Chemiker und ersten Laboranten. Weil sich die Reaktion in der Nacht schon sehr viele Stunden hinzog, genehmigte man sich eine Essenspause. Just in dieser Zeit kam Hönel, um nach dem Reaktionsverlauf zu sehen, der in dieser Zeit endlich angesprungen war. Den Kessel fand er unbewacht vor, die Reaktion zu weit fortgeschritten. Er konnte die Charge gerade noch retten. Die anschließende Standpauke vom „Vater Hönel“ soll heftig gewesen sein. Die wasserverdünnbaren Lackkunstharze aus seinem Labor benannte Hönel Resydrol®, ein Markenname, der noch heute existiert.

1952: Hönel siedelt mit seinem Labor aus dem Werksgelände in ein Forschungslabor nach Graz, Dreihackengasse Nr.1. Neu eingerichtet im 1. Stock, der vormaligen Dominikaner- Kaserne, ehedem war es das Kloster St. Andrä. Auch die Anwendungstechnik der konventionellen Bindemittel kommt aus Werndorf in die Dreihackengasse. Bald danach kümmerte sich Hönel um eine Lehrlingsausbildung, die weiterhin sehr professionell von jeweils einem Chemiker betreut wurde, und noch heute existiert.

1959: Der gesetzliche Jahresurlaub betrug 2 Wochen. Hönel erwirkte in seiner ausgeprägten sozialen Einstellung und unbedingten Hilfsbereitschaft, zunächst für die Werksmitarbeiter eine weitere Urlaubswoche sowie auch ein zusätzliches Weihnachtsgeld.

Dankbar genannt die „Hönelwoche“ und das „Hönelgeld“. Er gründete den bis ins Jahr 2022 bestehenden, dann umgewandelten „Hönelfonds“ für in Not geratene Mitarbeiter. Das Basiskapital erlegte er aus seiner eigenen Tasche.

Anfang 1960 errichtete man die Hallen 2 und 3 und hatte damit insgesamt 12 Kessel unterschiedlicher Größe von 1 – 5 m^3; davon 2 mit Öl und 10 mit modernen Systemen, elektrisch bzw. mit Wärmeträger-Öl beheizt. Jeder der Kessel bekam einen doppelt so großen Verdünnungskessel für die, bei der Herstellung anfallenden 100%igen, zähflüssigen Harze, die erst nach Verdünnen vom Benutzer verarbeitungsfähig sind.

Die Erzeugung von Aminoharzen Viamin,® und ungesättigten Polyesterharzen, Viapal® wurde aufgenommen. Mit Letzteren kam, neben den bestehenden Harzen für Lacke, ab den frühen **1960er Jahren** eine neue Harzgruppe zum Herstellen von dünn- und dickschichtigen, armierten Kunststoff-Formteilen z.B. für Boote, Behälter, Pools, Spachtelmassen, Kunstmarmor, Knöpfe u.a. hinzu. Erste ausländische Exportkontakte mit damaligem Jugoslawien.

Im Werk gab es noch beide erwähnten Baracken. In einer waren Betriebsleitung und Sozialräume, das Büro des Werksleiters, das Prüflabor, die Schlosserei und die Elektro-Werkstatt untergebracht. Das Rohstofflager und ein Büro befanden sich in der zweiten Baracke.

1962: Eine solide Halle ersetzte die Rohstoffbaracke die nun auch Zuliefer-LKWs befahren konnten. In diese Halle verlegte man Schlosserei und Elektrowerkstatt. Neu gebaut wurde die Halle 1. Der vorhandene erste, direkt beheizte Reaktor blieb erhalten. In der noch bestehenden Halle 2 kam für Großversuche eine Pilotanlage, die auch zur Herstellung kleinerer Verkaufsmengen diente.

1962 -1964: Bau des heute noch bestehenden Sozialgebäudes. Im Keller und Parterre mit Sozialräumen. In den 1. Stock. verlegte man Büros der Werksleitung so wie Planungs- und Baubüro. Weiters waren hier die Forschung für Alkydharze, jetzt auch schon mit Bindemittel für wassermischbare Industrie-und für Malerlacke untergebracht.

In den 2. Stock legte man Rohstoffkontrolle sowie die Anwendungs-Labors für wasserverdünnbare Kunstharze aus Graz, beschäftigt mit Resydrol® als Bindemittel für hitzehärtende Grundierungsfarbe vorwiegend für Automobil- Tauchanlagen. In weiterer Folge bearbeitete man hier Resydrol® - Typen, spezifisch abgestimmt auf die neue, mittlerweile industriell allgemein übliche wässrige serienmäßige Tauchgrundierung, die sich durch ein elektrochemisches Lackierverfahren mit Gleichstrom am Metall abscheidet.

Die Resydrol® Anwendung war also in Werndorf. Die zugehörige, immer wichtigere Forschung jedoch blieb mit Hönel und seinen Mitarbeitern in den Labors in Graz. In dem Maße, wie sich die Produktion und damit auch der weitere Ausbau des Werkes vergrößerten, wurden immer wieder anliegende Grundstücke dazu erworben.

1963: Die Überprüfung der Fertigwaren, die Chargenkontrolle, übersiedelt ins Sozialgebäude.

1968: In Hinblick auf die Entscheidung für den Verkauf der Vianova an die deutsche Chemie-Weltfirma Hoechst AG plante man in Werndorf eine neuerliche Erweiterung.

1969: Vianova wurde ein „Österreichisches Unternehmen der Hoechst-Gruppe“. Als Produktionsaufstockung entstanden die Hallen 4 und 5 mit größeren Reaktoren. In die Halle 4 setzte man zusätzlich 2 kleinere Versuchskessel. Die Jahresproduktion betrug damals 20.000 t. Die Anwendungstechnik wasserverdünnbare ofentrocknende Resydrol® Typen geht vom Werk in das neue FZ1, Graz, Leechgasse 21.

1970: Ein Umbau vergrößerte die Halle 1. Der erste, noch direkt beheizte Reaktor blieb bestehen. In der Halle erhielt man zusätzlich Platz für eine Farbpasten-Reiberei für Polyesterprodukte Viapal® und ein Labor für die Produktionskontrolle.

Um 1975 wurde die Entwicklung einer neuen Produktlinie, der Lack-Hilfsstoffe, sog. Additive, Additol® produktionsreif. Sie können in kleinsten Mengen Lackeigenschaften verändern. Ihre aktuell erreichte Jahresproduktion übertrifft heute bereits alle seinerzeitigen Erwartungen.

1976 vervollständigten strahlenhärtbare Bindemittel Viaktin®, für ebene Holzflächen z.B. im Möbelbau, für Skier u.a.m. das Programm.

1977 erfolgte in Graz dem FZ 1 gegenüberliegend die Fertigstellung von FZ 2, Leechgasse Nr.42, in das u.a. die Resydrol®-Anwendung aus Werndorf einzog.

Ende der 1970er Jahre erfolgte die Produktion der Acrylharze Viacryl® und eine weitere Kapazitätssteigerung durch die Aufstellung großvolumiger Reaktoren mit mehr als 20m^3 und senkrecht geführtem Produktionsablauf. Damit erhöhte sich die Zahl der Reaktoren auf den heutigen Stand von 27.

In den 1990er Jahren werden beheizbare Lagertanks für einen bisher fest, jetzt flüssig angelieferten Rohstoff errichtet. Die Jahresproduktion konnte durch Erhöhung des Kesselvolumens sowie durch Rationalisierungen auf 80.000 t gesteigert werden. Der höchste Mitarbeiterstand im Werk lag bei 250 Personen aus Graz, Werndorf und Umgebung. 555 Personen waren es an allen 3 Standorten. Gearbeitet wurde in der Produktion durchlaufend im 3-Schichtbetrieb. Im selben Jahr erfolgte auch die offizielle, feierliche Inbetriebnahme der Halle 4 und der Rohstoffhalle durch Landeshauptmann Josef Krainer Senior.

Die erweiterte Alkyd- und Aminoharzforschung wurden in das **1970** erbaute neue Forschungszentrum FZ 1, umgesiedelt. Zur Fertigwarenkontrolle kam die Rohstoffprüfung in freigewordene Räume im 2. Stock des Sozialgebäudes.

Der bis hier erfasste Stand bleibt im Wesentlichen bis 2018. Ergänzend geplant bis Ende 2022 ist die Übersiedlung von FZ.1 und FZ.2 aus Graz in das am Werksgelände neu erbaute Forschungszentrum zu vermerken.

In einer beeindruckenden, groß angelegten Veranstaltung unter dem Titel: Grüne Technologie aus Werndorf für die Welt hat Allnex an einem Tag der offenen Tür am 03.07.2019 am Betriebsgelände das 70-jährige Bestehen des Werkes gefeiert. Firmenangehörige und Gäste konnten sich in geführten Kleingruppen von dem gepflegten Areal und den imponierenden Produktionsstätten, insgesamt großzügig und übersichtlich angelegt, überzeugen.

Unbedingt erwähnenswert sind das stets ausgezeichnete kameradschaftliche Betriebsklima im Werk, die gute, respektvoll - kollegiale Zusammenarbeit mit dem FZ Graz, intern als guter „Vianova-Geist“ bezeichnet der heute noch besteht. Die Mehrzahl der Mitarbeiter blieb werkstreu bis zur Pensionierung. Stets korrekt war auch die Zusammenarbeit mit der Geschäftsleitung in Wien. Einwandfrei auch der wechselweise Kontakt mit dem Werndorfer Gemeindeamt.

fotocredit: © Manfred Gogg

Verfasser:
Dr. Mag. Horst Biemann,
Chemie/Kunstgeschichte,
war Prok. Abt.-Dir.
der Anwendungstechnik
Lackkunstharze im FZ 1
der Vianova Kunstharz AG.

Studio EINS
Internorm®
Vertriebspartner
Fenster - Türen - Service

Studio EINS GmbH
Industriezeile1, Objekt 10
8401 Kalsdorf

Telefon: +43 / 3135 / 55 0 90
Mail: office@studio-eins.at
Web: www.studio-eins.at

POLIZEI INFORMIERT
GEMEINSAM.SICHER

SICH VOR DER BETRUGSMASCHE „FALSCHER POLIZEIBEAMTE“ SCHÜTZEN!

Seniorinnen und Senioren sind das vorwiegende „Beuteschema“ der meisten Kriminellen, die sich am Telefon fälschlicherweise als Polizist oder Europolbeamter ausgeben.

Oftmals werden Seniorinnen und Senioren von Kriminellen, die sich am Telefon als Polizisten oder Europolbeamter ausgeben, aufgefordert, Geld am Bankschalter zu beheben und der „Polizei“ zu ihrem eigenen Schutz auszuhändigen. Die Täter üben dabei massiven Druck aus und wirken einschüchternd, wodurch die Opfer dazu gebracht werden, den Anweisungen der Täter zu folgen. Außerdem behaupten sie oftmals, es sei wichtig, niemandem von dem Anruf zu erzählen. Die Vollendungsquote von sechs Prozent scheint bei derartigen Delikten zwar gering, der Schaden dahinter ist allerdings enorm.

Der Präventionsbeamte Edgar Raffler startete in Graz-Umgebung mit der bundesweiten Initiative des Bundeskriminalamtes, des Seniorenrates und der Bundessparte mit einem neuen Projekt: Bankangestellte werden hinsichtlich dieser Betrugsmasche sensibilisiert und informiert. Ihnen wird dabei vermittelt, wie sie Seniorinnen und Senioren, aber auch andere Personen, entsprechend vor dieser Betrugsform warnen und somit gegebenenfalls eine Überweisung oder Behebung und Übergabe eines hohen Bargeldbetrages an potenzielle Täter verhindern können.

Die Spezialisten der Kriminalprävention stehen Ihnen kostenlos und österreichweit unter 059133 zur Verfügung.

DIE TOP 3 DER AM MEISTEN VERWENDETEN VORWÄNDE:

1. Die Tochter/der Sohn war in einen Verkehrsunfall verwickelt und befindet sich in Haft. Eine Kaution sei nun zu bezahlen.
2. Einbrecher/Räuber wurden im Umfeld festgenommen. Zum eigenen Schutz soll das Vermögen durch die Polizei vorläufig sichergestellt werden.
3. Bankangestellte seien in kriminelle Machenschaften verwickelt. Man solle das Bargeld beheben und der Polizei zur Sicherung von Fingerabdrücken aushändigen.

WAS KÖNNEN SIE TUN?

- Geben Sie keine persönlichen Details oder Details zu Ihrem Vermögen preis.
- Lassen Sie sich nicht unter Druck setzen – beenden Sie das Gespräch und legen Sie auf.
- Nehmen Sie Warnungen von Bankangestellten ernst und halten Sie Rücksprache mit Personen aus Ihrem persönlichen Umfeld.
- Kontaktieren Sie die Notrufnummer 133 und melden Sie den Verdacht auf einen Betrugsfall.
- Lassen Sie Unbekannte nicht in Ihre Wohnung.

Weitere Information erhalten Sie gerne auch beim Sicherheitskoordinator den Bezirkes Graz-Umgebung, Edgar RAFFLER, GrpInsp, BPK Graz-Umgebung, erreichbar unter +43 59133 6130-310, auf der Website: www.bmi.gv.at/praevention und per BM.I-Sicherheitsapp.

KUNDEN INFORMATION.

Raiffeisenbank Region Graz-Thalerhof

MEIN LEBEN. MEINE FREIZEIT. MEIN HOBBY. MEINE BANK.

WIR IST REGION.

Die Raiffeisenbank Region Graz-Thalerhof ist seit über 125 Jahren die Bank aus der Region, in der Region und für die Region und die Menschen, die darin leben. Wir sehen uns nicht nur als Ihr Partner in finanziellen Angelegenheiten, sondern vor allem als Ermöglicher bei der Verwirklichung Ihrer Träume und Gestalter einer nachhaltigen Zukunft. Wir stellen vor:

„GenussBauernhof Hillebrand –
DAS GENUSSZENTRUM im Süden von Graz"

Seit Generationen dreht sich im Familienbetrieb Hillebrand alles um die Produktion hochwertiger Gemüsespezialitäten. Der Slogan „Guter.Regionaler.Genuss" verdeutlicht und verstärkt die Philosophie.

Nur regionale, saisonale, hochwertige und auch leistbare Spezialitäten aus der Region werden im GenussBauernLaden in Zettling angeboten. Hier finden Sie über 1600 verschiedene regionale, saisonale, nachhaltig produzierte und streng kontrollierte bäuerliche LEBENSmittel von über 60 Bäuerinnen und Bauern aus der Region. Neben dem GenussBauernLaden und der GenussKochSchule wird seit kurzem das völlig neue GenussCafe in Zettling betrieben. Am GenussBauernhof Hillebrand steht der Mensch und seine Bedürfnisse im Mittelpunkt.

PRIVATKUNDENBETREUER (M/W/D)

Du kannst dich gut in deine Mitmenschen hineinversetzen und verstehst sofort, was sie gerade brauchen? Du denkst lösungsorientiert und arbeitest gerne in einem regionalen und zukunftsorientierten Unternehmen?

UNSERE VISION – DEINE ZUKUNFT
Wir, die Raiffeisenbank Region Graz-Thalerhof, ist als eigenständige, regionale und erfolgreiche Bank im Süden von Graz tätig. Doch Bank ist weit mehr als Zahlen. Wenn du Teil eines lässigen Teams bei einem zuverlässigen, regional verwurzelten Arbeitgeber werden möchtest, komm zu uns! Wir stehen für kompetente Kundenberatung und moderne Bankdienstleistungen.

Wir bieten eine vielseitige und interessante Tätigkeit mit hoher Eigenverantwortung, vielfältige Benefits sowie ein umfangreiches Weiterbildungsangebot.

WEITERE INFOS ZUR STELLE:

DARUM **RAIFFEISEN.**

KOMPETENZCENTER KREDIT LEISTUNGSFUNKTION (M/W/D)

Du bist kommunikationssicher und souverän im Auftreten? Administrative und organisatorische Tätigkeiten machen dir Spaß? Außerdem übernimmst du gerne Führungsaufgaben und du bist ein Teamplayer?

UNSERE VISION – DEINE ZUKUNFT
Wir, die Raiffeisenbank Region Graz-Thalerhof, ist als eigenständige, regionale und erfolgreiche Bank im Süden von Graz tätig. Doch Bank ist weit mehr als Zahlen. Wenn du Teil eines lässigen Teams bei einem zuverlässigen, regional verwurzelten Arbeitgeber werden möchtest, komm zu uns! Wir stellen laufend ambitionierte Leute ein die Verantwortung übernehmen wollen.

Wir bieten, bei entsprechender Qualifikation, die Chance zur Weiterentwicklung zum Prokuristen, möglicherweise auch bis hin zur Geschäftsleitung, in einem Zeithorizont von 5 bis 8 Jahren an.

WEITERE INFOS ZUR STELLE:

DARUM **RAIFFEISEN.**

VEREINSLEBEN – TOP AKTUELL
WISSENSWERTES & INFORMATIVES

FREIWILLIGE FEUERWEHR WERNDORF

Am 25. August konnten wir nach ca. 18-monatiger Planungs- und Umsetzungsphase unseren neuen LKW in Empfang nehmen. Ab sofort ersetzt dieses Logistikfahrzeug unser beinahe 19 Jahre altes Versorgungsfahrzeug (IVECO Daily) welches weiterhin im Kommunaldienst der Gemeinde Werndorf eingesetzt wird.

Aufgrund seiner umfangreichen Beladung hat dieser LKW einen hohen einsatztaktischen Wert für die FF Werndorf und wird uns zusätzlich zu Transportaufgaben auch bei technischen und bei Schadstoffeinsätzen sowie auch bei Unwettereinsätzen im Ort und ggf. bei überörtlicher Anforderung wertvolle Dienste leisten. Der Aufbau auf einem VOLVO FL280 Fahrgestell erfolgte durch die Fa. Balthasar Nusser GmbH in Kärnten.

fotocredits: © FF Werndorf

Auch im Rüsthaus gibt es Veränderungen. Nach der Modernisierung und Erweiterung der Sanitäranlagen im Obergeschoß wurde ein Büro für die Verwaltungsaufgaben der Wehr fertiggestellt. Dadurch wurde auch Platz für die Reservebekleidung und Veranstaltungsausrüstung geschaffen. Das Büro, das von Kassier, Schriftführer und dem Feuerwehrkommando genutzt wird, konnte durch die Errichtung einer Trennwand im Obergeschoß gewonnen werden. Nun können diese Funktionäre ihre Aufgaben im Rüsthaus durchführen und auch die Unterlagen können zentral gelagert und archiviert werden.

Fr. Dr. Martina Koss ist Feuerwehrärztin der FF Werndorf. Nachdem unser langjähriger Feuerwehrarzt Dr. Karl Pokker in den Reservestand übergetreten ist, freuen wir uns, Fr. Dr. Martina Koss als Feuerwehrärztin in der Freiwilligen Feuerwehr begrüßen zu dürfen. Weiters wurde Fr. Mag. Olivia Cafuta zur Feuerwehrpharmazeutin der FF Werndorf ernannt und wird gemeinsam mit unserem langjährigen Sanitätsbeauftragten LM Markus Scheiner und Fr. Dr. Koss beim Feuerwehrmedizinischen- und Sanitätsdienst unterstützen.

HBI Christian Cafuta hat für seine Mitarbeit im Führungsstab des Landesfeuerwehrverbandes Steiermark während des Nordmazedonien Einsatzes der steirischen Feuerwehren im Jahr 2021 das **Katastrophen-Verdienstzeichen des Österreichischen Bundesfeuerwehrverbandes** erhalten. Zu den Aufgaben des Landesführungsstabes zählen unter anderem die Koordination der Auslandseinsätze der steirischen Feuerwehren.

Am 30. Juni und am 01. Juli konnten wir heuer wieder die Kinder und Lehrer der Volksschule im Feuerwehrhaus begrüßen.

Am Donnerstag besuchten die 1. und 2. Klassen das Rüsthaus, wo wir ihnen die Fahrzeuge und die Jugendarbeit in der FF Werndorf vorstellen konnten.

Am Freitag durften die 3. und 4. Klassen unter fachkundiger Anleitung die Geräte bedienen und mit dem Strahlrohr ihr Geschick unter Beweis stellen. Zum Abschluss wurden die Kinder an beiden Tagen mit dem Feuerwehrauto über einen kleinen Umweg in die Volksschule zurückgebracht.

Am 6. August luden wir wieder zum Woazbrot´n beim Rüsthaus Werndorf ein. Es wurde wieder ein gelungener und gemütlicher Abend.

EINSÄTZE // Mit dem Alarmtext "Katze steckt in einem Rohr fest" wurden wir am Morgen des 31. Mai zu einer Tierrettung im Ortsgebiet alarmiert. Die Katze konnte unverletzt gerettet und dem Besitzer übergeben werden.

Am **07. Juni**, kurz nach Mitternacht wurden wir zu einem **Brandmeldeanlagenalarm (BMA)** alarmiert. Nach Erkundung durch den Einsatzleiter konnten wir wieder ins Rüsthaus einrücken. Nach telefonischer Verständigung rückten wir am **10. Juni** zu Ölbindearbeiten im Ortsgebiet aus.

Am **13. Juni** wurden wir zu einem BMA eines Werndorfer Betriebs alarmiert. **Starke Rauchentwicklung im Küchenbereich**. Die Erkundung der Wärmebildkamera ergab, dass nach ausreichendem Lüften des Bereiches keine weiteren Maßnahmen notwendig waren.

Ein **LKW-Unfall** ereignete sich **am 20. Juni** auf der A9 in Fahrtrichtung Graz. Wir wurden als zuständiger Schadstoffstützpunkt von der einsatzleitenden Feuerwehr Seiersberg alarmiert, um den ausgetretenen Diesel zu binden und den im Fahrzeug verbliebenen Treibstoff vor der Fahrzeugbergung abzupumpen.

Zu einem **Brand** in einem Betrieb wurden wir am **27. Juli** um 16:59 Uhr alarmiert. Der Brand hat sich in einer Halle ausgebreitet und Maschinen und Anlagen erfasst.

Erste Löschmaßnahmen wurden gesetzt und im Laufe des Einsatzes musste umfangreich nachalarmiert werden. Über 3 Drehleitern wurde der Brand von außen, sowie mit speziellen Löschgeräten von innen bekämpft. Brand aus konnte um 21:45 Uhr gegeben werden.

Insgesamt waren 19 Feuerwehren mit knapp 250 Feuerwehrkameraden, das Rote Kreuz mit 4 Fahrzeugen, die Polizei, der Chemiealarmdienst des Landes Steiermark, im Einsatz, weiters waren Vertreter der Behörden und der betroffenen sowie der angrenzenden Firma vor Ort.

An den folgenden Tagen ist es zu weiteren Einsatztätigkeiten im **Zusammenhang mit diesem Großbrand** gekommen. Die letzten Gewässer-Ölsperren wurden nach Rücksprache mit dem Umweltalarmdienst des Landes Steiermark am 09. Juli abgebaut und entsorgt.

Um 03:38 Uhr wurden wir am **03. Juli** zu einem **BMA** gerufen. Nach gemeinsamer Erkundung mit der Betriebsfeuerwehr waren keine weiteren Maßnahmen erforderlich.

Der **Austritt von ca. 300 Liter Diesel aus einem LKW** sorgte am **05. Juli** für einen Schadstoffeinsatz in Werndorf. Nachdem bereits erste Maßnahmen eingeleitet wurden, aber dennoch Treibstoff in das Kanalnetz gelangt ist und die Gefahr der Gewässergefährdung gegeben war, sicherten wir das Kanalsystem, Bindemittel wurde aufgebracht und in Absprache mit dem Umweltalarmdienst, kontaminiertes Erdreich abgehoben und entsorgt.

Am **11. Juli** wurden wir zu einem **Dachstuhlbrand** nach Kalsdorf alarmiert. Nachdem bereits umfangreiche Löscharbeiten durchgeführt wurden, übernahm der Atemschutztrupp des TLFA 2000 Werndorf die abschließenden Nachlöscharbeiten.

12. Juli Alarmierung zu Pumparbeiten. Nach einem **vermutlichen Wasserrohrbruch** wurde ein Haus überschwemmt. Mit Tauchpumpe wurde das Wasser abgepumpt.

Schadstoffeinsatz in Kainbach bei Graz. Bei einer Tankstelle trat aus dem dortigen Ölabscheider, ÖL-Wassergemisch aus. Binnen kurzer Zeit konnten gemeinsam mit dem WLF -Feldkirchen Leergebinde mit einem Fassungsvermögen von rund 13.000 Liter an den Einsatzort gebracht werden. Mit Spezialpumpen wurde der Inhalt aus dem Ölabscheider und den umliegenden Schächten in die beigestellten Auffanggebinde gepumpt und somit eine weitere Ausbreitung verhindert werden.

Aufgrund dieser Meldung „Brand eines Mähdreschers“ wurde bereits auf der Anfahrt schwerer Atemschutz aufgenommen. Ein Anhänger, auf dem ein Schneidwerk für einen Mähdrescher transportiert wurde, hat im Bereich eines Rades Feuer gefangen und konnte vom Traktorfahrer noch rechtzeitig gelöscht werden. Ein Weiterfahren war aufgrund des Schadens aber nicht möglich. Wir begleiteten das Traktor/Anhänger-Gespann zu einem sicheren Abstellplatz, wo der Anhänger bis zur Reparatur abgestellt wurde.

Zu einer **Tierrettung** wurden wir am **24. Juli** alarmiert. Eine Katze war im Motorraum eines PKW eingeschlossen. Das verängstigte Kätzchen konnte rasch aus seiner misslichen Lage befreit und dem Tierschutz übergeben werden.

Nach einigen sehr **starken Windböen** wurden wir am **18. August** zu mehreren umgestürzten Bäumen und abgedeckten Dächern alarmiert.

Als zuständige Schadstoffeinheit, wurden wir von der Feuerwehr Seiersberg zu einem **Verkehrsunfall auf die A9** alarmiert. Bei einem LKW wurde der Dieseltank beschädigt.

ÜBUNGEN

Ein **Schadstoffaustritt mit einer verletzten Person** war die Ausgangslage bei der Übung am **02. Juni** am Gelände der Firma Roto Frank in Kalsdorf. Aufgrund der ausführlichen Informationen, die er vom Einsatzleiter erhalten hat und der Einschätzung vor Ort, wurde vom ÖF Kommandanten HBI Christian Cafuta entschieden, die Auffang- und Abdichtmaßnahmen sowie das Umpumpen der Flüssigkeit mit CSA durchzuführen. Die anschließende Dekontamination der eingesetzten Kräfte und Geräte erfolgte durch die Kameraden der FF Wundschuh, die den Deko-Platz fertig vorbereitet und aufgebaut hatten.

3 Kameraden der FF Werndorf konnten am **26. Juni** den ersten Teil der Grundausbildung in Feldkirchen bei Graz abschließen.

Am **02. Juli** besuchten 2 Kameraden der FF Werndorf einen Lehrgang für Großtierrettung.

In weiteren Übungen wurden die Themen Unwetter und Atemschutz Branddienst geübt sowie eine Fahrer- und Maschinisten-Schulungen durchgeführt.

Am **20. August** fand eine Übung am Werksgelände des Kraftwerkes Mellach statt. Thema war eine Schachtbergung, die gemeinsam mit den Kameraden der BtF durchgeführt wurde.

FEUERWEHRJUGEND

Am **18. Juni** ging es für sechs unserer Jungfeuerwehrmitglieder zum Bereichs-Jugendleistungsbewerb nach Pertlstein. (Gemeinde Fehring). Alle konnten diesen Bewerb mit sehr guten Platzierungen abschließen. Am 02. Juli fand der Bereichsbewerb der Feuerwehrjugend in Dobl statt, wo unsere angetretenen Jungfeuerwehrmitglieder sehr gute Platzierungen erreicht haben.

Am **09. Juli** startete unsere Feuerwehrjugend bereits um 06:00 Uhr zum Leistungsbewerb und Bewerbsspiel der Feuerwehrjugend Steiermark nach Gnas. **Knapp 3.400 Mädchen und Burschen** lieferten sich **vom 08. bis zum 09. Juli** ein spannendes Duell um den Landessieg. Nach dem Antreten in den verschiedenen Disziplinen, bei denen wir wieder sehr gute Ergebnisse erreicht wurden, ging es ab ins Freibad, wo die Zeit bis zur Siegerehrung am Nachmittag verbracht wurde.

Von 18. bis 21. Juli fand das Abschnittsjugendlager in Groß Hart statt. Der erste Abend startete mit einer gemeinsamen Nachtwanderung. An den folgenden Tagen standen ein Besuch der Therme Loipersdorf, der Schokoladenfabrik Zotter sowie ein Nachmittag in einem Freibad am Programm. Nach spannenden und ausgelassenen Tagen wurde das Lager am **21. Juli** beendet und die Heimreise angetreten.

fotocredits: © FF Werndorf

INTERESSIERT? // Du bist zwischen 10 und 15 Jahre alt, möchtest etwas Sinnvolles in deiner Freizeit tun und hast Lust auf Spiel und Spaß? Dann bist du bei der Feuerwehrjugend genau richtig! Werde Mitglied in der Feuerwehrjugend in Werndorf und zeige, was in dir steckt. Spannung, Action, Freundschaft, ein großartiges Team und jede Menge Spaß machen dich zum Helfer von morgen!

EINSTEIGER GESUCHT! Die Mitarbeit in einer Hilfsorganisation interessiert dich und du kannst dir vorstellen in deiner Freizeit ehrenamtlich, Menschen in Not zu helfen? Kontaktiere einfach einen unserer Kameraden oder schau mal unverbindlich bei einer unserer Übungen vorbei. Die Kontaktdaten und die Termine findest du auf unserer Website. **www.ff-werndorf.org**

Acousticsart
Personalisierte Artikel
Werbemittel
Beatrix Vrecer
Werndorf 8402
Riedweg 3
0664/5151223
art@acousticsart.com
acousticsart.com

WOHNEN MIT VIELEN PLUSPUNKTEN

SENIORENRESIDENZ WALDHOF: GEHOBENE ANSPRÜCHE OHNE MEHRKOSTEN!

LIEBOCH. Das Alter ist heute eine Lebensphase mit vielfältigen Optionen und Perspektiven. Als kompetenter Partner bei einer individuellen Lebensgestaltung bietet Ihnen die Seniorenresidenz Waldhof genau die Möglichkeiten, die Sie sich für Ihre Zukunft wünschen: ein Leben im Alter nach Ihren Vorstellungen und Ansprüchen, mit vielen Annehmlichkeiten, in einem gepflegten Ambiente.

Unsere Seniorenberaterin Frau Gabriele Amschl unterstützt Sie gerne bei Fragen oder unverbindlichen Hausführungen: T. 03136-63660404, M. 0664-184 8035

Die Seniorenresidenz Waldhof – mit modernster Architektur und großzügigen Räumlichkeiten, eingebettet in 20.000 Quadratmeter Wald- und Parkfläche – bietet Ihnen neben einer hauseigenen Küche für gehobene Ansprüche und eigenem Wellnessbereich inklusive großem Swimming-Pool auch zahlreiche gemeinsame Aktivitäten und überdies einen Streichelzoo.

20.000 m² GROSSE PARKANLAGE UND STREICHELZOO

Die Seniorenresidenz ermöglicht Ihnen eine – Ihren persönlichen Anforderungen gerecht werdende – Lebensführung und angenehme soziale Kontakte. Sie werden in allen Lebenslagen 24 Stunden am Tag, 365 Tage im Jahr betreut.

HILFE BEIM UMZUG IN DIE SENIORENRESIDENZ

Das top ausgebildete Pflegeteam, das in enger Zusammenarbeit mit Ärzten aller Fachrichtungen steht, schafft die Voraussetzung für die Betreuung von Menschen aller Pflegestufen (0-7).

Pflege-Dir. Markus Nentwig unter: 03136-63660407

Weil der Aufenthalt in der Seniorenresidenz inklusive Wellness, Riesenpark, großzügiger Räumlichkeiten und Wellnessbereich ohne Mehrkosten ist, gibt es immer viele Anfragen. Daher wird eine rechtzeitige Anmeldung empfohlen.

fotocredit: © Helge O. Sommer

WIR SUCHEN DICH!

Wir verstärken unser Team, daher suchen wir:
DGKP / PA

Senioren Residenz
WALDHOF

IHR PROFIL: Praxiserfahrung, Eigeninitiative, Teamfähigkeit, soziale Kompetenz, Freude Herausforderungen zu übernehmen

WIR BIETEN: Gutes Betriebsklima, Fortbildungsmöglichkeiten, Anrechnung von Vordienstzeiten bis 10 Jahre, Bezahlung nach SWÖ-KV für 37 Wochenstunden
DGKP: Einstiegsgehalt (VWG 7 Stufe 1) 2.551,50 brutto zuzüglich SEG-Zulage 196,49
PA: Einstiegsgehalt (VWG 5 Stufe 1) 2.154,40 brutto zuzüglich SEG-Zulage 196,49
Exkl. Zulagen, Teilzeitbeschäftigung möglich

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbungsunterlagen per e-mail an Herrn Pflegedirektor Markus Nentwig, markus.nentwig@seniorenresidenz-waldhof.at, Seniorenresidenz Waldhof, 8501 Lieboch

VEREINSLEBEN – TOP AKTUELL
WISSENSWERTES & INFORMATIVES

JUGENDKAPELLE WERNDORF

KONZERT „MUSIKALISCHES ERWACHEN“ // Nach der langen „Zwangspause“ konnten wir ein starkes Lebenszeichen geben. Gespielt wurde das Konzert unter dem Titel „Musikalisches Erwachen“ am **2. Juni 2022**, weil es wirklich ein Erwachen unseres Klangkörpers für einen Auftritt war. Ein vollbesetztes Kulturheim und ein zufriedenes Publikum bestätigen unsere Programmauswahl. Besonders erwähnenswert war die Mitwirkung unserer Jungmusiker, welche bei den ersten 3 Konzertstücken mitspielten und ihr Können zeigten bzw. unseren Klangkörper verstärkten.

Ein weiterer Höhepunkt bei diesem Konzert war der **Auftritt der Bläserklasse der Volksschule Werndorf** mit ihren Musiklehrern, welche mit ihren Liedern das Publikum begeisterten.

GRATULATIONEN // Wir gratulieren nachstehenden unterstützenden Mitgliedern zu folgenden Geburtstagen:

60. GEBURTSTAG: Ing. Josef NEBEL
Manfred RADL
80. GEBURTSTAG: August PYRINGER
85. GEBURTSTAG: Anna KOLLENSTEIN

Einladung zum Tag der offenen Tür im Musikheim mit Vorstellung von Musikinstrumenten durch Musiklehrer der Musikschule Kalsdorf und Musikern der Jugendkapelle. Für die anwesenden Gäste gibt es als Abschluss eine öffentliche Probe.

JUNGMUSIKER-LEISTUNGSABZEICHEN // Wir gratulieren unseren 5 Musikschülern zur bestandenen Prüfung für das Leistungsabzeichen, welche alle mit ausgezeichnetem Erfolg bestanden haben.

Moritz TSCHERNER, Klarinette, **JUNIOR**
Julian HACKL, Posaune, **BRONZE**
Laurin HASELSTEINER, Posaune, **BRONZE**
Marlene WALDMANN, Querflöte, **JUNIOR**
Valentina FRUHMANN, Querflöte, **JUNIOR**

Im Bild von links nach rechts:

Für die Jugendkapelle Werndorf:
Ing. Hannes Färber, Obmann; Hans Färber, Schriftführer

fotocredits: © Jugendkapelle Werndorf

Baustart-Rabatt -5 % auf den Kaufpreis*
zzgl. Nebenkosten und Vermittlungshonorar

Blickfang Werndorf
Wohnbefinden GmbH

Wohneinheiten:	44	**Objekttyp:**	Eigentumswohnung
Vermarktungsart:	Kauf	**Zimmer:**	1 bis 3
Wohnnutzfläche:	von ca. 55 m² bis ca. 92 m²		

Kaufpreis*: **ab 198.550 €**
zzgl. Nebenkosten und Vermittlungshonorar

**bis auf Widerruf*

Projektbeschreibung:

In Werndorf entstehen **44 Eigentumswohnungen** in hochwertigster Bauweise.

Die Wohnungen werden in ziegelmassiv-Bauweise errichtet. Der Baustart des ersten Bauabschnittes ist für Frühjahr 2023 (verkaufsabhängig) geplant. Der erste von drei Bauabschnitten wird voraussichtlich im Herbst/Winter 2024 fertiggestellt.

Die verschiedenen Einheiten bestechen besonders durch ihre gut durchdachten Grundrisslösungen.

Die Tops verfügen über Balkone oder Terrassen mit Eigengärten.

Gemeinsam mit der Gemeinde Werndorf und etablierten Partnern konnte eine Carsharing-Möglichkeit für das Projekt verwirklicht werden.

Vertrauen in Kompetenz vor Ort
in der Gemeinde Werndorf!

Ich freue mich auf Ihre Kontaktaufnahme!

Harald Schreiner
Partner | Immobilienberater
T: +43(0)664 96 92 740
E: harald.schreiner@era.at

ERA IMMOBILIEN RANNEGGER
www.era-rannegger.at

VEREINSLEBEN – TOP AKTUELL
WISSENSWERTES & INFORMATIVES

Fliesen- und Natursteinhaus
SK GARBER GmbH WERNDORF

Ende Juni fand das Abschlusstraining unserer U9 statt! Wir spielten am Hauptfeld Eltern gegen Kinder. Natürlich gewannen die Kinder. Hat allen großen Spaß gemacht.

Unsere U8 spielte beim Abschlusstraining ebenso gegen die Eltern. Man merkt, egal ob Erwachsen oder Kind, alle sind mit Herz dabei! Genau an diesem Tag fuhr unsere KM mit dem Traktor die Werndorf-Meister-Tour durch Werndorf. Kurz davor durfte die U8 noch ein Foto mit den Unterliga-Meistern machen.

Anfang Juli gab es für unsere Jüngsten ein gemeinsames Abschlusstraining mit den Kindern und den Eltern. Gemeinsames Aufwärmen, Koordinationsleiter Übungen, Wettlauf gegen die Eltern, Match und Elfmeter. Auch das war für alle was Neues und vor allem Besonderes.

Ende Juli fand vom Sportklub Werndorf ein **SOMMERCAMP** statt. Betreuung von Montag - Freitag 7:30-16:00 (Freitag 13:00). Unser Team Ramona, Meli und Anna, hatten die ganze Woche super durchgeplant! Die Kinder wurden in Gruppen eingeteilt und mussten die ganze Woche Olympiadespiele bewältigen. Die Kinder hatten großen Spaß! Auch die Wasserrutsche und Wasserschlachten waren sehr beliebt. Essen bekamen wir vom Gasthaus Dorner, Max Radlerwirt und El Paso.

fotocredits: © Ramona Renzhammer

PENSIONISTENVERBAND
ORTSGRUPPE WERNDORF

OBMANN POLLINGER Rudolf
0664/73426516
rudolf.pollinger@aon.at

Nach sehr langem Warten konnten wir endlich am 24. Juni mit einem vollen Bus einen schönen Ausflug machen. Unser Ziel war die **Tropfsteinhöhle in Griffen** – weiter ging es nach **St. Kanzian zum Menüwirt**, wo wir zum Essen waren. Um 14:00 Uhr holte uns ein Bummelzug vom Gasthaus ab und machte mit uns bei sehr schönem Wetter eine **Rundfahrt um den Klopeinersee**. Im Anschluss hatten wir noch Zeit, um in die Seepromenade zu gehen – den Bauernmarkt zu besuchen oder einen Kaffee zu trinken! Im Namen des Pensionistenvereins OG Werndorf möchte ich mich bei Bürgermeister Willi Rohrer und der Gemeindevertretung für den schönen plus 55 Ausflug bedanken!

Unser nächster Ausflug findet am 16. September statt! Die Aktion „Bewegung ist Gesund – Walking – Radfahren“ findet immer am Dienstag statt!

fotocredits: © Rudolf Pollinger

VEREINSLEBEN – TOP AKTUELL
WISSENSWERTES & INFORMATIVES

TENNIS VEREIN WERNDORF

MEISTERSCHAFT // Die Meisterschaft der Herren ist vorbei und wir können durchaus sagen, dass wir mit den Ergebnissen zufrieden sind. In der 2. Klasse ging es darum, nicht abzusteigen. Das Ziel haben wir erfolgreich geschafft und sogar klar übertroffen. Mit 5 Siegen konnten unsere Herren den 5. Platz belegen. Das Herrenteam in der 3. Klasse konnte sich nach anfänglichen Schwierigkeiten am letzten Spieltag mit einer fulminanten Leistung den Klassenerhalt sichern. **Gratulation an das gesamte Meisterschaftsteam für die sensationelle Präsentation unseres Vereins auf der steirischen Tennisbühne. Wir hoffen auf eine weitere erfolgreiche Saison im nächsten Jahr.**

NEUE VEREINSBEKLEIDUNG // Ein großes danke an unsere unseren Sponsoren **A&M Gravur.ZONE OG, Tadic Dellen-Experte GmbH** und **Winkhaus Austria GmbH** für unsere neue Vereinsbekleidung!

Mitte: Josip Tadic – Dellen-Experte GmbH

Mitte: Sarah Aigner & Helmut Macher – A&M Gravur.ZONE OG

fotocredits: © TC Werndorf

KINDERTENNISKURS // Dieses Jahr nahmen 19 Kinder an der Kindertennis Aktiv-Woche teil. Traditionell gab es zum Abschluss wieder eine Frankfurter-Party inkl. dem wohlverdienten Eis. Wir bedanken uns bei den Trainern Florian Reinisch und Patrick Krammer für die Organisation und Durchführung des Tenniskurses.

AKTUELLES // Derzeit läuft noch die Herrenmeisterschaft in der Klasse 35+ in der sich der TC Werndorf erstmalig angemeldet hat. Außerdem ist unsere interne Vereinsmeisterschaft voll im Gange. Mehr dazu gibt es in der nächsten Ausgabe.

© uhl-design.at

ALLGEMEINER TURNCLUB 8402 WERNDORF

KURSE AB HERBST 2022

Montag	**Fit in die Woche**	START: **19.09.**2022	19:30 – 20:30 Uhr
Mittwoch	**Indian Balance**	START: **21.09.**2022	18:30 – 19:30 Uhr
Donnerstag	**Aktiv & Bewegt mit 60+**	START: **22.09.**2022	18:30 – 19:30 Uhr
Donnerstag	**Fit mit Pilates**	START: **22.09.**2022	19:30 – 20:30 Uhr

WIR HALTEN UNS AN DIE GESETZLICH VORGESCHRIEBENEN COVID19 MASSNAHMEN!

Alle Kurse finden im Turnsaal der Volksschule Werndorf statt, wofür ein einmaliger Unkostenbeitrag von € 10,– zu entrichten ist. Anmeldung bei der Kursleitung oder bei Frau Doris Rupp unter der Tel-Nr.: 0660 – 70 22 562.
WIR FREUEN UNS AUF IHRE TEILNAHME! DIE VEREINSLEITUNG DES ATC WERNDORF

Fit in die Woche

Dieser Kurs richtet sich an Personen aller Altersgruppen, auch Männer sind herzlich willkommen! Schnuppern ist jederzeit möglich. Wir bieten ein ganzheitliches Training zum Erhalt oder Verbesserung der Ausdauer, Kraft, Beweglichkeit, Koordination und Entspannungsfähigkeit.

Kursbeitrag: € 20,–
Kursdauer: durchgehend
Kursleitung:
Doris Rupp
Anmeldung:
T: 0660 – 70 22 562

Indian Balance

Erleben Sie mit INDIAN BALANCE den Pfad zu Ihrer inneren Stärke und Gelassenheit. Den Körper bewegen während die Seele ausruht. Erlebe die energiereichen Übungen zur Muskelkräftigung in Kombination mit einer bewussten Atmung. Indianische Musik begleitet dieses Workout und bringt den Körper in einen Flow-Zustand.

Kursbeitrag: € 80,–
Kursdauer: 10 Einheiten
Einzelstunden: € 10,–
Kursleitung:
Daniela Klöbl
Anmeldung:
T: 0664 – 96 055 22

Aktiv & Bewegt mit 60+

„Wer rastet, der rostet" Starten Sie mit diesem Kurs in ein neues und aktives Leben. Wir üben uns in Allem, was im Alter wichtig ist: Kondition für die Durchblutung | Leichtes Krafttraining, damit die Muskulatur nicht nachlässt | Gleichgewichtsübungen zur Vorbeugung von Stürzen | Koordination um beide Hirnhälften miteinander zu verbinden | Beweglichkeit, um geschmeidig zu bleiben | Spiel und Spaß

Kursbeitrag: € 70,–
Kursdauer: 10 Einheiten
Kursleitung:
Kerstin Trummer
Anmeldung:
T: 0664 – 25 13 466

Fit mit Pilates

„Fit zu sein ist die erste Voraussetzung zum Glück" (Josef Pilates). Pilates ist ein Ganzkörpertraining, verbindet Körper, Geist und Seele und hilft Energieblocken zu lösen: Definieren der Muskeln und Kräftigung des gesamten Körpers, ohne die Gelenke zu belasten | Verbesserung der Haltung | Steigerung der Flexibilität | Vorbeugung vor Beschwerden insbesondere im Hüft- und Schulterbereich | Besseres Körpergefühl

Kursbeitrag: € 70,–
Kursdauer: 10 Einheiten
Kursleitung:
Kerstin Trummer
Anmeldung:
T: 0664 – 25 13 466

VEREINSLEBEN – TOP AKTUELL
WISSENSWERTES & INFORMATIVES

WERNDORFER DART CLUB

In den letzten Monaten ist bei uns, dem Werndorfer Dartclub, einiges passiert, doch das Highlight war eindeutig die Steirische E-Landesmeisterschaft, die wir hier in Werndorf organisieren durften – unsere erste große Herausforderung als Verein, welche wir bestens gemeistert haben.

Vom 01. bis 03. Juli wurden die Turniere im Kultursaal Werndorf ausgetragen, wobei die Spannung nicht zu kurz blieb. Wir haben uns über sehr viele Teilnehmer aus der ganzen Steiermark sowie über zahlreiche Besucher gefreut.

Vielen Dank an alle Sponsoren die uns unterstützt haben.

SPONSOREN:
TeamZink BodyKey, Höfer, Peicher, BTC - GU Bautech, Gravurzone, Kälte und Klima Westfal, Mr.MOR, Stefri, Max Radlerwirt, Bernhard, Weinhof Gröbacher, Massage Karner Tanja, Garber

fotocredits: © Werndorfer Dartclub

In der kommenden Saison 2022/2023 sind wir das erste Mal im Steirischen Dartsportverband mit unserer Mannschaft den WDC Dart Fighters in der Gebietsliga Süd vertreten. Weiters ist der Werndorfer Dartclub beim Sunrise Triple Cup einmal die Woche mit zwei Gruppen vertreten. Wo wir aktuell auf Platz vier und fünf liegen. Im August hat unser zweites internes Ranglistenturnier mit sehr guten Leistungen unserer Teilnehmer geendet und somit haben wir uns in eine kleine Sommerpause verabschiedet. Im September starten wir in die nächste Runde und auch das Training kann dann wieder richtig losgehen. Bis auf weiteres sind wir in der Gaststätte „das Quartier“ in Weitendorf zu finden. Als neue Attraktion können alle Dart interessierten für nur € 5,- eine Tageskarte erwerben und bis zur Sperrstunde Dart spielen. *Wir freuen uns auf euch und wünschen „Good Darts“*

ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ
BEZIRKSSTELLE KALSDORF

ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ STEIERMARK

Aus Liebe zum Menschen.

Ideen für regelmäßige Beiträge in den Gemeindenachrichten gibt das tägliche Leben im Roten Kreuz zahlreich her. Gestalterisch braucht es dennoch eine gute Recherche dieser Geschichten. Für diesen Beitrag bin ich auf die beeindruckenden Zahlen unserer Leistungsberichte gestoßen. Alleine in der **Steiermark, tausende Freiwillige, die zigtausende Stunden unentgeltlich leiste**n und u.a. am Rettungswagen abertausende Kilometer zurücklegen. Als eine der tragenden Säulen des Gesundheits-

systems ist der Dienst am Rettungswagen auch ein komplexes, mitunter herausforderndes Tätigkeitsfeld. Haben Sie schon mal daran gedacht, „zur Rettung“ zu gehen? Was hat Sie abgehalten? Kommen Sie vorbei, wir klären Sie auf und heißen Sie bei uns herzlich willkommen! **Wenn Sie Leben retten wollen sich aber nicht vorstellen können, ehrenamtlich als Sani unterwegs zu sein, lade ich Sie ein: Spenden Sie Blut!**

fotocredits: © Rotes Kreuz Kalsdorf

Wie Werner (Freiwillige Feuerwehr Wundschuh)**, Frederik** (Arbeiter Samariter Bund-Rettungshundestaffel) **und Manuel.** Neben ihrer Freundschaft verbindet sie auch die Kameradschaft über die Organisationsgrenzen hinweg, zudem spenden sie seit fast zwei Jahrzenten gemeinsam Blut. Zuletzt waren sie in der Marktgemeinde Premstätten bei einer der regelmäßigen Abnahmeaktionen in der Region und kommen seither gemeinsam auf 75 Konserven. Weil Leben retten so einfach ist und jede Spende zählt.

Ein Vorbild für Jung und Alt in Sachen Leben retten sollten sein und sind vor allem aber unsere Jüngsten im Team. Nach den hervorragenden Leistungen und dem wohlverdienten Sieg von Bastian, Jakob, Emina, Sara und Hannah in der Gruppenwertung (Goldbewerb) des Landesjugendbewerbes im letzten Jahr, haben Sie nun die Möglichkeit heuer live dabei zu sein. Denn am 1. Oktober 2022 findet der diesjährige Landesjugendbewerb des Roten Kreuzes Steiermark in Kalsdorf bei Graz statt. Überzeugen Sie sich selbst von den Spitzenleistungen unserer Nachwuchslebensretter. Und wer weiß, vielleicht sind Sie so begeistert und überlegen, selbst auch „zur Rettung“ zu gehen.

fotocredits: © Rene Pospischil

Ihr Installateur
Macher & Tscherner OG
Bundesstraße 130 | 8402 Werndorf
0664 / 51 47 794 0664 / 45 61 877
HEIZUNG - SANITÄR - ALTERNATIVENERGIE
www.macher-tscherner.at

VEREINSLEBEN – TOP AKTUELL
WISSENSWERTES & INFORMATIVES

VOLKSHILFE STEIERMARK

volkshilfe.

WIR KOMMEN ZU IHNEN NACH HAUSE!

Alt sein ist ein Teil des Lebens, alte Menschen sind ein Teil der Gesellschaft! Ob Hauskrankenpflege, Pflegeassistenz oder Heimhilfe die Volkshilfe Graz Umgebung kommt direkt zu Ihnen nach Hause und sorgt dafür, dass Sie oder Ihre Angehörigen jene Unterstützung bekommen, die Sie benötigen, um so lange wie möglich zu Hause leben zu können.

Die Angebote und Dienstleistungen der Volkshilfe sind speziell auf die Bedürfnisse alter Menschen abgestimmt und ermöglichen Ihnen dadurch ein würdevolles Leben im Alter. Das speziell entwickelte Beauftragtenwesen stellt im Interesse der Kund:innen sicher, dass eine qualitätsvolle Pflege durch alle Mitarbeiter:innen auf aktuellem Niveau erfolgen kann.

Diplomierten Gesundheits-und Krankenpfleger:innen unterstützen Sie als Schnittstelle zu Ihren Hausärzti:nnen in sämtlichen medizinischen Belangen wie Kompressionstherapie, Wundversorgung, Medikamentenmanagement oder Diabetesversorgung.

Pflegeassistent:innen unterstützen Sie bei der Körperpflege, trainieren Bewegungsabläufe, unterstützen bei der Inkontinenzversorgung und sind gerne Ihr Motivator im Alltagsleben.

Heimhelfer:innen wiederum leisten Ihnen Hilfestellung bei Verrichtungen des täglichen Lebens wie der Haushaltsführung, notwendigen Einkäufen und Behördenwegen, unterstützen in Teilbereichen der Körperhygiene und sind auch für die Freizeitaktivitäten da.

fotocredits: © Volkshilfe

License: uhlalsign

Unsere Tarife für Pflege und Betreuung sind sozial gestaffelt und kosten oft weniger als Sie denken! Rufen Sie uns an! Wir helfen gerne!

Volkshilfe Sozialzentrum Graz Umgebung
Hauptstraße 39, 8054 Seiersberg-Pirka
+43 316 28 65 29 | sozialzentrum.gu@stmk.volkshilfe.at

WENN WIR FREUDE AM LEBEN HABEN, KOMMEN DIE GLÜCKSMOMENTE VON SELBER.

Ernst Ferstl, österreichischer Lehrer, Dichter und Aphoristiker

In unserem Tageszentrum Seiersberg bieten wir für Senioren /-innen Begleitung, Betreuung und Aktivierung im geselligen Umfeld an. Unser Ziel ist es, den Alltag etwas bunter zu gestalten, Sozialkontakte zu knüpfen, noch mehr Lebensfreude zu wecken, die körperliche und geistige Aktivität zu erhalten und zu fördern. **Gerne informieren wir Sie oder Ihre Angehörigen telefonisch 0316 / 28 78 74 oder persönlich in einem Gespräch und beantworten Ihre offenen Fragen.**

GUTSCHEIN

für einen

KOSTENLOSEN KENNENLERNTAG

im Senioren-Tageszentrum Seiersberg
in 8054 Seiersberg, Haushamerstraße 3

INKLUSIVE FRÜHSTÜCK, MITTAGESSEN UND JAUSE

Um telefonische Voranmeldung wird gebeten unter: 0316/ 28 78 74

fotocredits: © Volkshilfe

ELEKTROTECHNIK
LEITINGER

Michael Leitinger
0664 / 30 75 886

- Elektroinstallationen
- Elektrogeräte Fachhandel & Service
- Blitzschutzanlagenbau
- Alarmanlagen
- Netzwerktechnik
- Heizungsregelungen

Bundesstraße 130 | 8402 Werndorf
Mail: office@elektrotechnik-leitinger.at

www.elektrotechnik-leitinger.at

VEREINSLEBEN – TOP AKTUELL
WISSENSWERTES & INFORMATIVES

TAGESMÜTTER STEIERMARK

Die Regionalstelle Kalsdorf feiert heuer ein rundes Jubiläum: 30 Jahre Verlässlichkeit, 30 Jahre gute Zusammenarbeit, 30 Jahre Qualität. Die Basis dafür sind die Tagesmütter!

Und das feierte eine fröhliche Schar bei einem gemütlichen Brunch auf dem Grazer Schloßberg. 1992 wurde die Regionalstelle Kalsdorf gegründet und die erste Ausbildung zur/zum Tagesmutter/Tagesvater startete. **Heute sind es 44 aktive Tagesmütter, die aktuell 228 Kinder betreuen.**

Viele Unterschiede, viele Gemeinsamkeiten – genau das ist es auch, was die Regionalstelle und ihr Team so bunt und vielfältig macht. Jede bringt sich mit ihren Qualitäten und Stärken ein und gestaltet so ihren Betreuungsalltag.

Wir gratulieren zu 30 Jahren Erfolg und danken der Gemeinde Werndorf für die Einladung ihrer Tagesmütter zum Festessen!

fotocredits: © Tagesmütter

STEIERMÄRKISCHE
BERG- UND NATURWACHT
ORTSEINSATZSTELLE KALSDORF

WARNUNG: RAGWEED-SAISON WIRD MASSIV
ORTSEINSATZSTELLE KALSDORF

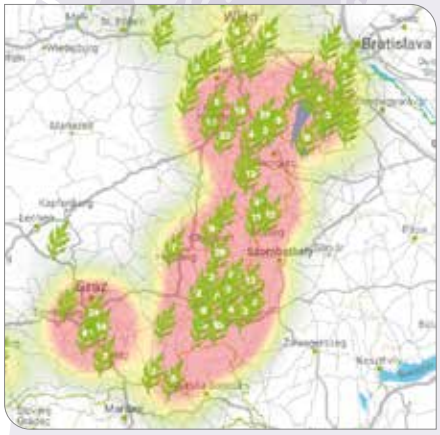
Diese Mitteilung findet man auf der Webseite unter:
https://www.pollenwarndienst.at/

„Auf Grund der heurigen Witterungsbedingungen wird das Unkraut Ragweed (Ambrosia artemisiifolia) dieses Jahr voraussichtlich alle Rekorde brechen“ erklärt Uwe E. Berger, MBA, Leiter des Österreichischen Pollenwarndienstes.

Ragweed ist ein äußerst starker Allergie-Auslöser (wenige Pollen pro m^3 Luft reichen) der bei Allergikerinnen und Allergikern Beschwerden wie Fließschnupfen, rote, juckende Augen, Nießreiz, Atemnot und häufig auch Asthma hervorruft.

fotocredits: © Steiermärkische Berg- und Naturwacht

“Betroffene sollten bei den ersten Anzeichen einen Arzt mit Expertise im Bereich der Allergologie aufsuchen, um die Beschwerden fachgerecht abklären zu lassen“, appelliert Berger.



Mit Hilfe der kostenlosen und einfach zu bedienenden App **Ragweed Finder** kann jeder in Österreich einen Ragweed-Fund melden und dazu beitragen, die Verbreitung von Ragweed besser zu erfassen. Hier gibt es auch die Ragweed-Landkarte und es gibt umfangreiche Informationen über Ragweed.

Gab es bis vor wenigen Jahren nur in einem Teil der Gemeinden unseres Einsatzgebietes Ragweed, so wurde heuer schon in allen 6 Gemeinden diese gefährliche Pflanze festgestellt und mittels der Ragweed Finder App gemeldet.

Aber nicht nur der Raum Graz-Leibnitz ist ein Ragweed Hotspot, vor allem das Burgenland und angrenzende Regionen, sowie Ungarn sind betroffen.
Seit 01.07.2021 gibt es das Burgenländische Ragweed-Bekämpfungs-Gesetz, welches die Verhinderung der weiteren Ausbreitung dieser Problempflanze zum Ziel hat. Nach Medienberichten hat man schon Erfolge erzielt.

Die sicherste und nachhaltigste Bekämpfungs-Methode bei kleineren Beständen ist das Ausreißen der Ambrosia (Ragweed) nach Möglichkeit vor der Blüte und das Entsorgen über den Restmüll. Auf keinen Fall in den Biomüll oder einer Grünschnitt-Lagerstelle oder Ähnlichem geben.

Quellenangaben:
https://www.pollenwarndienst.at/;
https://www.ragweedfinder.at/
Josef Haberl, Einsatzleiter der Bergwacht Kalsdorf

SEELSORGERAUM
KAISERWALD

Pfarrbüro: 03136 / 61 2 07
sr.kaiserwald@graz-seckau.at
Eva Höfer-Weissmüller: 0660 / 341 66 11

Gottesdienste an den Donnerstagen jeweils um 19:00Uhr

20.10.2022 | 17.11.2022

KINDERGARTEN IM ÜBERBLICK
AKTUELL & INFORMATIV

KINDERGARTE WERNDORF

„DIE ZEIT VERGEHT SO SCHNELL!“

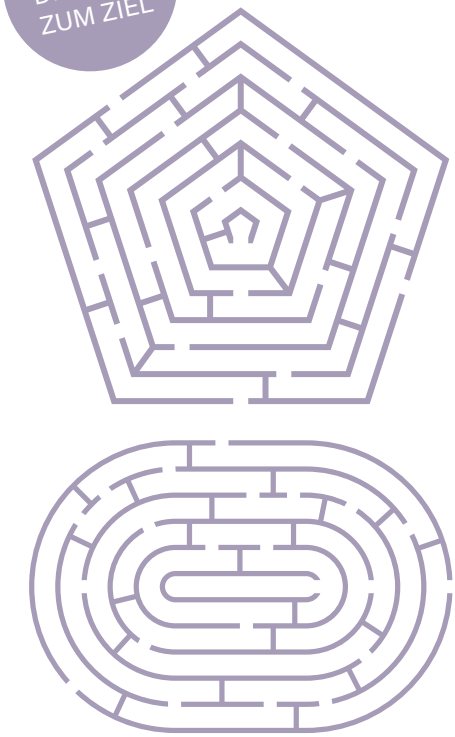
Wie oft hören, denken oder sagen wir diesen Satz? Sehr oft würden wir meinen und vor allem bei besonderen Anlässen, wie bei der Verabschiedung der Schulanfänger vom Kindergarten, fällt er unzählige Male.

Wehmütig denkt so mancher Elternteil an den ersten Kindergartentag seines Kindes zurück, der ein erster großer Schritt in die weite Welt war. Und nun beginnt für „unsere“ Großen der nächste aufregende Lebensabschnitt, die Schulzeit.

Wir haben uns gefreut, dass wir euch „Regenbogen-Kunterbunten-Kuschelbären“ ein Stück des Weges begleiten durften und wünschen euch viel Freude in der Schule und nur das Beste für eure Zukunft!
Euer Kindergartenteam

fotocredits: © Kindergarten

FINDE DEN WEG ZUM ZIEL



SCHULEN IM ÜBERBLICK
AKTUELL & INFORMATIV

VOLKSSCHULE WERNDORF

SCHULSTART FÜR UNSERE ERSTKLÄSSLER // Aufgeregt und voller Spannung kamen die heurigen Erstklässler am 12. September an die Volksschule Werndorf. Die teils riesigen Schultüten strahlten mit den Kindern um die Wette. Erstes Kennenlernen der Familienklassen und MitschülerInnen, des Schulhauses sowie der Lehrpersonen und Schulstartübungen standen genauso am Programm wie gemeinsames Jausnen, Musizieren und Bücher vorlesen. Die Anspannung der Kinder legte sich im Laufe des Vormittags und am Ende gingen alle mit einem Lächeln im Gesicht nach Hause.

VS WERNDORF GOES DIGITAL // Das digitale Zeitalter hält in der VS Werndorf immer mehr Einzug und so kamen bereits zum Schulende im Juli ein paar Klassen in den Genuss einer interaktiven Schultafel. Die Möglichkeit zur Nutzung wie eine normale Tafel mit Stift ist genauso gegeben, wie ein Projizieren von digitalen Inhalten an die Tafel zur weiteren, gemeinsamen Bearbeitung. Auch die anderen Klassen werden heuer diesbezüglich noch aufgerüstet. Wir danken der Gemeinde Werndorf recht herzlich für diese innovative Unterstützung.

fotocredits © VS Werndorf

SCHULEN IM ÜBERBLICK
AKTUELL & INFORMATIV

NMS KALSDORF

Neue Mittelschule Kalsdorf

EIN ABSCHLUSSFEST FÜR AFRIKA // Temperamentvoll und mit vielen Einblicken feierten wir am 5. Juli unser Afrikafest.

Der **Schulchor** und die **MaMuT-Gruppe unter der Leitung von Frau Cäcilia Bacak** brachten einigen Hörgenuss. Mit Gummistiefeln tanzten Schüler*innen den „Gumboot Dance". Ebenso verzauberte uns die **4a** mit **„Lion sleeps tonight"**. Beeindruckende Aquarelle von Ilma und Alexandra ließen die Kassen für das soziale, humanitäre Projekt in einer Versteigerung klingeln.

Eine Ausstellungklasse und eine Kinoklasse, in der man selbstgestaltete Videoclips verfolgen konnte, rundeten unser Fest ab. Nicht zu vergessen ist das Buffet, das uns zu einem kulinarischen Genuss verführte und zu persönlichen Gesprächen einlud. Damit beendeten wir unser Schulprojekt Tansania. **Seit 2016 unterstützen wir den Verein P.A.P.A. BRIDGE mit vielen kleineren und größeren Hilfsaktionen** (Bleistiftsammlung, Spendenlose, Schulschlussbuffet und vieles mehr). In den letzten 3 Jahren übernahmen wir sogar die Patenschaft für 12 Jugendliche in Kilema und ermöglichten ihnen damit die 3-jährige Berufsausbildung z.B. Walitruda zur Schneiderin oder Deogatias zum Koch.

Durch das beherzte Engagement unseres ehemaligen Direktors Herrn Gerhard Lenz waren wir, Schüler:innen und Lehrpersonen, bereit, monatlich einen Euro zu **spenden**. Gemeinsam haben wir dadurch **300 Euro pro Monat** überweisen können. Unsere Frau Direktorin Gertrud Hohenegger übernahm dieses Herzensprojekt und führte es auch durch die Coronazeit hindurch weiter.

Frau Anna Lesky, ein Gründungsmitglied unseres Schulprojekts, und ein ehemaliger Schüler unserer Schule flogen am 12. Juli mit Pfarrer Josef Windisch nach Kilema und machen sich vor Ort ein Bild von den Hilfsmaßnahmen. Am 26. August kam Pater Aidan nach Kalsdorf, um über die neuesten Entwicklungen zu berichten. Ein herzliches Dankeschön an alle!

fotocredits: © MS Kalsdorf

AUFWÄRMTAGE DER 1.KLASSEN

Vom 29.Juni bis 01.Juli war es soweit: Die wegen Corona verschobenen Kennenlerntage konnten endlich stattfinden.

Der Wipfelwanderweg in Rachau, der Sternenturm in Judenburg sowie eine Schnitzeljagd im Stadtzentrum waren nur einige Highlights unserer Zeit abseits des Schulgebäudes. Im frisch renovierten JUFA Klosterhotel fanden außerdem Kugelbahnbau- und Dominowettbewerbe statt, in denen die Kinder ihre Kreativität und ihre motorischen Fähigkeiten unter Beweis stellen konnten.

Die Kennenlerntage wurden ihrem Namen gerecht und so wuchsen auch die beiden Klassen näher zusammen. Wir freuen uns auf weitere spannende Erlebnisse dieser Art. *Florian Meinhart*

LA VITA E BELLA – ABSCHLUSSREISE DER 4. KLASSEN IN ITALIEN

Die Abschlussreise der 4a und 4b Klasse stand ganz im Zeichen von il gelato, il mare, il sole.

Beide Klassen verbrachten 5 Tage in Lignano und konnten ihre Italienischkenntnisse bei diversen Aktivitäten unter Beweis stellen. Das Team von „Maremoto Lignano“ forderte die Kinder täglich mit neuen Herausforderungen, wie Riesenstand-Up Paddles, Kanu fahren, Beach Rugby, Beach Hockey und dem Grande Corso (4km Strandlauf), heraus. Beim Grande Corso erreichten Merima Mujic und Dalip Krapi, in ihren Altersklassen, aus über 200 Teilnehmerinnen jeweils den 4 Platz.

Abendliche Spaziergänge in der Innenstadt von Lignano und eine Sonnenuntergangskreuzfahrt brachten den Schülern den „Italo Flair“ sehr nahe.

Die Abschlussparty am letzten Abend war für viele das Highlight der Woche und wird bestimmt lange in Erinnerung bleiben.

Team der 4. Klassen

EIN GELUNGENES ENDE FÜR DIE 4. KLASSEN

Wie jedes Jahr wurden auch heuer die 4.Klassen mit einer kleinen Zeremonie verabschiedet. Ein sehr emotionaler Abend ging mit wundervollen Reden, Geschenken, Liedern und auch einigen Tränen über die Bühne.

Wir, das Team der 4.Klassen, möchten uns nochmals herzlich, bei allen die an diesem wunderschönen Abend teilgenommen haben, bedanken.

Besuchen Sie uns auf unserer Website: **www.mskalsdorf.at**

fotocredits: © NMS Kalsdorf

Sparen für alle Fälle.

Schon 1 Euro pro Tag sind 365 pro Jahr.

Weltspartag 27., 28. und 31. Oktober

Kommen Sie bei uns in der Filiale Kalsdorf vorbei und feiern Sie mit uns den Weltspartag 2022. Unser Betreuer-Team freut sich auf Sie!

Demila Bektas
Kundenbetreuerin
Tel.: 05 0100 - 36932
demila.bektas@steiermaerkische.at

Sandra Perko
Kundenbetreuerin
Tel.: 05 0100 - 36930
sandra.perko@steiermaerkische.at

Lukas Rath
Kundenbetreuer
Tel.: 05 0100 - 36931
lukas.rath@steiermaerkische.at

Daniela Reicher
Kundenbetreuerin
Tel.: 05 0100 - 36934
daniela.reicher@steiermaerkische.at

Mario Riegler
Leiter
Tel.: 05 0100 - 36933
mario.riegler@steiermaerkische.at

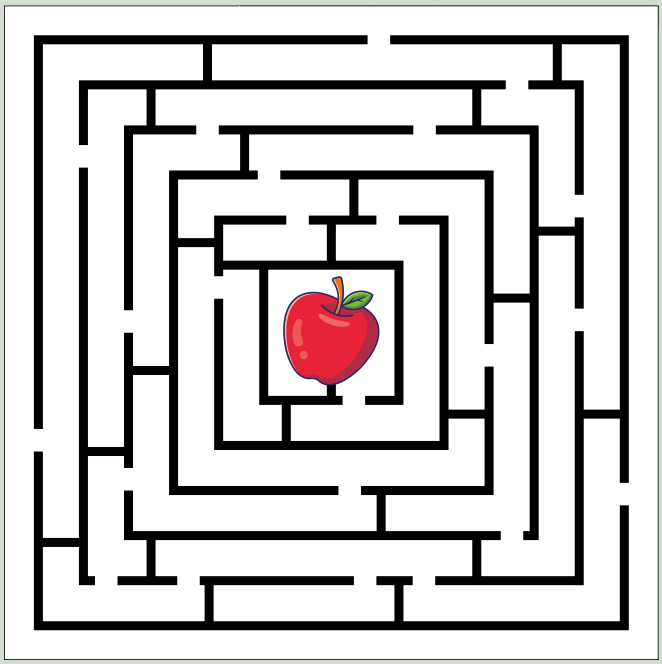
Steiermärkische SPARKASSE

#glaubandich

RÄTSELSPAß

DENKSPORT FÜR GROSS & KLEIN

1	4	2		9				5
7			4				8	9
8		5					2	4
2					4	8		
	3				1	2	6	
	8			7	2	9	4	1
	5		2		6			
	2	8			9	4	1	
	7	9	1		8	5	3	



BUCHSTABENSALAT: *Erratest Du die **9 vom Wind verdrehten Herbst-Wörter** und kannst sie wieder in die richtige Reihenfolge bringen?*

LEBEN:	**REACHD:**	**SKIRBÜ:**
LEEICH:	**ETNRE:**	**EINPSN:**
LIEG:	**TTLÄRBE:**	**BRHSTE:**

Lösungen von links oben nach rechts unten: NEBEL; EICHEL; IGEL; DRACHE; ERNTE; BLÄTTER; KÜRBIS; SPINNE; HERBST;

ADLERAUGE: *Finde die 10 Fehler im rechten Bild!*

BÜCHEREI
WERNDORF

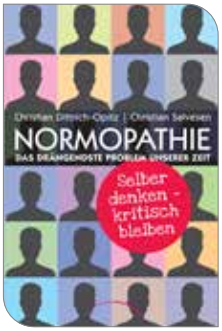
BÜCHEREI WERNDORF

WIEDER EINMAL ZEIT, EIN BUCH ZU LESEN…

Viele tun es nur, wenn Zeit bleibt, etwa vor dem Einschlafen, andere tun es täglich, einige leider fast nie: Lesen.

Sich zum Vergnügen in einen Roman oder Krimi vertiefen, erlauben wir uns oft nur, wenn alles „Wichtige" erledigt ist. Dabei ist Lesen gerade dann zu empfehlen, wenn rundum das Chaos ausgebrochen ist oder man vor lauter Terminen nicht mehr weiß, wo der Kopf steht. Neuropsychologen bestätigen, wie Lesen auf Geist und Seele wirkt: Weder Musik hören, noch spazieren gehen und schon gar nicht das Starren auf einen Bildschirm kann es mit der entspannenden Wirkung eines guten Romans aufnehmen. **Laut Dr. David Lewis von der University of Sussex senken schon sechs Minuten angenehme Lektüre das Stressniveau um 68 Prozent und der Pulsschlag wird merkbar beruhigt.** Kinder, die gerne lesen, werden kaum Langeweile empfinden und Kollegin Sonja bemüht sich regelmäßig, unseren Volksschülern die Freude am Lesen zu vermitteln – diesmal mit einer **Rätsel-Rally** über die Abenteuer von Otfried Preußlers **Räuber Hotzenplotz**. Neue Geschichten über den zeitlosen Kinderhelden warten schon auf euch in der Bücherei.

Im Sachbuchbereich gibt es Neues zum Thema Gesellschaft und Bewusstseinsbildung. Aktuell ist es wichtig, selbstbewusst, achtsam und vor allem kritisch zu bleiben. Nicht selten grenzt das, was man uns als Information vorsetzt, eher an Indoktrination. Hier können Bücher helfen, sich nach ausreichender Information selbst eine Meinung zu bilden. **Die Bildungs- und Meinungsfreiheit zu gewährleisten, gehört zweifelsfrei zu den wichtigsten Aufgaben einer Bibliothek.**

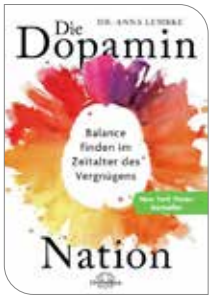


Ein Buch über **„Normopathie"** als typisches Problem unserer Industriegesellschaft hat **Christian Salvesen** zusammen mit **Christian Dittrich-Opitz** verfasst: Ab wann wird unkritisches Mitmachen und „normal sein wollen" pathologisch? Sind hier, statt sich nur nach fremden Vorgaben zu richten, mögliche Lösungen auch in den spirituellen Traditionen und der Mystik zu finden, die meist vollkommen ignoriert werden?

In **„Who cares! Von der Freiheit, Frau zu sein"** liefert **Mirna Funk** ein flammendes Statement, in dem sie Frauen auffordert, sich ihrer Handlungsmacht bewusst zu werden. Eigenständige Frauen sollten nicht darauf warten, dass jemand für sie gesellschaftliche Strukturen ändert und sie bleiben nicht Opfer, so die Autorin. Mirna Funks Frauenbild unterscheidet sich damit sehr von dem oft jammervollen Mainstream-Feminismus, denn sie plädiert in erster Linie für Selbstwirksamkeit. Jeder kennt wohl das Gefühl, es nie allen recht machen zu können.

Woher diese Angst kommt und wie man dagegen hält, erklärt **Gabriel Palacios** in seinem Ratgeber **„Lass sie doch reden!"**. Die meisten Ängste kreiert das Unterbewusstsein selbst. Indem wir seine Sprache verstehen, lernen wir, sie wirksam zu bekämpfen.

Oft ist es sogar hilfreich, einfach so zu tun, als ob… das findet jedenfalls **Hanna Dietz** in ihrem Buch **„Einfach mal so tun, als ob das Leben einfach wäre"**. Oft betrachten wir nur die eigenen Fehler und machen uns durch Selbstzweifel unnötigen Stress. Nicht ohne Humor erklärt die Autorin, wie wir lernen, von diesem „als ob" zu einer entspannten Realität zu gelangen.



In **„Die Dopamin-Nation"** von **Dr. Anna Lembke**, Professorin für Psychiatrie und Suchtmedizin an der Stanford University, geht es um Schmerz und Vergnügen. Die Autorin erläutert das empfindliche Gleichgewicht zwischen beiden Seelenzuständen und zeigt auf, warum es heute wichtiger denn je ist, diese subtile Balance zu finden.

Weitere Neuheiten gibt es natürlich auch im Bereich Krimi/Thriller und Belletristik, darunter: Lucinda Riley: Die Toten von Fleat House, Andreas Winkelmann: Das Letzte, was du hörst, Miranda Cowley Heller: Der Papierpalast, neue Jugend- und Kinderbücher und vieles mehr.

Wir freuen uns auf ein Wiedersehen im September!
Ihr Büchereiteam: Gabriele, Sonja und Rita

Ab Do, dem 1. September, 16 – 18 Uhr, sind wir wieder für Sie/euch da.

Offene Samstage: 24. September, 27. Oktober (!) & 26. November, 10 - 12 Uhr

Die Rückgabe von Medien ist wie immer auch im Postpartner möglich.
In den Herbstferien ist die Bücherei geöffnet!

fotocredits: © Bücherei Werndorf

WILLKOMMEN IM LEBEN **GEBURTEN**

Zur Geburt gratuliert die Gemeinde recht herzlich! Alles Gute, viel Glück und Gesundheit für den gemeinsamen Lebensweg.

Ohne Zustimmung der Eltern werden keine Daten veröffentlicht.

TOCHTER MAGDALENA
Familie Hiedl

SOHN NIKLAS
Familie Westfal

HOCHZEIT
HERZLICHE GRATULATION

MAXIMILIAN & **VERENA SCHALL**

Zur Hochzeit gratuliert die Gemeinde recht herzlich! Alles Gute, viel Glück und Gesundheit für den weiteren gemeinsamen Lebensweg.

Ohne Zustimmung der zu ehrenden Personen werden keine Daten veröffentlicht.

WIR TRAUERN UM...
BEILEID

Wir sprechen den Hinterbliebenen unser aufrichtiges Beileid aus.

Joseph LIEBLING	85 Jahre
Ferdinand SCHUSTER	86 Jahre

WIR GEBEN IHREM AUFTRITT EINE FORM

- **GRAFIK**DESIGN
- **WEB**DESIGN
- **SOCIALMEDIA**DESIGN
- **FOTO**DESIGN

WERBEAGENTUR UHL
www.uhl-design.at
UHL design

WICHTIGE TELEFONNUMMERN
AUF EINEN BLICK

Feuerwehr Notruf	122
Kommandant FF Werndorf	0664 145 29 51
Polizei Notruf	133
Kalsdorf bei Graz	05 9133 6142 100
Wildon	05 9133 6176 100
Rotes Kreuz Notruf	144
Rotes Kreuz Krankentransporte	14844
Rotes Kreuz Mobile Pflege und Betreuung, (Hauskrankenpflege) Stützpunkt Kalsdorf	050 1445 17311
Rotes Kreuz Allgemeine Auskünfte	0800 222 144
Ortswasserleitung Abwasserverband Grazerfeld in Wildon	0664 841 04 80
Kanal Verstopfungen/Störung Abwasserverband Grazerfeld in Wildon	03182 3326 *oder* 0664 8410 480
Störungen Energienetze Steiermark	05 9133 6176 100
Strom	0800 800 128
Gas Versorgung	128
Fernwärme Störung	0664 616 12 65
EURO Notruf **ARBÖ** Notruf **ÖAMTC** Notruf **Vergiftungs-Info-Zentrale**	112 123 120 01 406 4343
Kabelfernsehen UPC Telekabel GmbH	0316 91515

Dr. Martina Koss
Tel.: 03135 / 541 52
Bahnhofstraße 11, 8402 Werndorf

Ordinationszeiten:
Mo: 14:00 – 18:00
Di: 08:00 – 12:30
Mi: 08:00 – 12:30
Do: 14:00 – 18:00
Fr: 08:00 – 11:00

Diana Apotheke
Mag. Dr. Gerda Rieger
8402 Werndorf, Bundesstraße 114
Tel.: 03135 519 92

Dr. Biedermann Hans Robert
Tel.: **03135/52261**
Handy: **0681 20 82 5315**
8401 Kalsdorf, Teichweg 1

Dr. Csanady Michael
Tel.: **03135 50 928**
8401 Kalsdorf, Hauptstraße 146a

Dr. Slawitsch-Waltersdorfer Gerda
Tel.: **0699 108 30 738**
8401 Kalsdorf, Dorfstraße 3

Dr. med. univ. Fruhmann Barbara, MAS
Tel.: **03135 52 444**
8142 Wundschuh, Gradenfeldweg 24

WICHTIGE INFORMATIONEN
AUS DEM GEMEINDEAMT WERNDORF **WWW.WERNDORF.GV.AT**

PARTEIENVERKEHR
GEMEINDEAMT
STANDESAMT
STAATSBÜRGERSCHAFTS-
EVIDENZ

Telefonische Terminvereinbarung während des Parteienverkehrs.

Montag:	07:00 – 12:00 UHR
	16:00 – 18:00 UHR
Dienstag:	**KEIN PARTEIEN-VERKEHR**
Mittwoch:	07:00 – 12:00 UHR
Donnerstag:	13:00 – 17:00 UHR
Freitag:	07:00 – 12:00 UHR

SPRECHSTUNDEN
DES BÜRGERMEISTERS

Termin nach telefonischer Vereinbarung

BAUSPRECHTAG

Der Bausprechtag erfolgt nur mit telefonischer Anmeldung. Die Termine sind auf der Homepage ersichtlich.

ALTSTOFFSAMMEL-ZENTRUM
SENSENWERKWEG 24

ASZ ÖFFNUNGSZEITEN
von März bis Dezember:
freitags von 13:00 – 18:00 Uhr
mittwochs von 15:00 – 19:00 Uhr

BAUM- UND STRAUCHSCHNITT
von März bis November
donnerstags von 16:00 – 18:00 Uhr

DIE GENAUEN TAGE ENTNEHMEN SIE BITTE DEM UMWELTKALENDER 2022

Wir wünschen Euch allen einen schönen Herbst und den Kindern einen guten Schulstart!

ÖFFENTLICHER NOTAR
MAG. ROBERT ESPOSITO

8141 Premstätten
Hauptstraße 147
Tel.: 03136 556 53
Mobil: 0664-1491348
Mail: esposito@notar.at

POSTPARTNERSTELLE
ÖFFNUNGSZEITEN

Tel.: 03135 543 03-20
0664 841 05 54
Untergeschoss Gemeindeamt

Montag:	14:00 – 18:00 Uhr
Dienstag:	14:00 – 18:00 Uhr
Mittwoch:	14:00 – 18:00 Uhr
Donnerstag:	08:00 – 12:00 Uhr
	14:00 – 18:00 Uhr
Freitag:	13:00 – 18:00 Uhr

ÖFFENTLICHE BÜCHEREI

Erzherzog-Johann-Straße 3
Kulturheim 1.Stock
Tel.: 03135 569 40-4
buecherei.werndorf@aon.at
www.werndorf.gv.at/buecherei

Öffnungszeiten:
Jeden Donnerstag
von 16:00 – 18:00 Uhr
Jeden 4. Samstag
von 10:00 – 12:00 Uhr

RECHTSANWALT
MAG.RER.SOC.EC.
MAG.JUR DDR.
KARL SCHOLZ

8501 Lieboch, Am Mühlbach 2
Tel.: 03136 62 99 7
Mail: office@karlscholz.at
www.karlscholz.at

GELBE SÄCKE & WINDEL-SÄCKE
ZUR ABHOLUNG

Abholung ausschließlich in der **POSTPARTNERSTELLE**
Untergeschoss Gemeindeamt

KINDERGARTEN
WERNDORF

Erzherzog-Johann-Straße 7
8402 Werndorf
Tel.: 03135 543 15
kindergarten.werndorf@aon.at
www.werndorf.gv.at/kindergarten

VOLKSSCHULE
WERNDORF

Erzherzog-Johann Straße 5
8402 Werndorf
Tel.: 03135 544 36
Fax: 03135 547 71
vs.werndorf@aon.at
www.werndorf.gv.at/volksschule

NACHMITTAGS-BETREUUNG
FÜR VOLKSSCHUL-KINDER BIS 17 UHR

Erzherzog-Johann-Straße 3
8402 Werndorf
Tel.: 03135 569 40

Für die nächste Ausgabe der Gemeindenachrichten richten Sie bitte **Berichte, Beiträge, Anregungen, Kritik und dgl.** bis **spätestens 14. November 2022** an das Gemeindeamt, z.H. Fr. Nina Kubala, Bundesstraße 135, 8402 Werndorf, Tel. 03135/54303, Fax-Dw. 8 Mail: **kubala@werndorf.gv.at**

Medieninhaber, Verleger, Herausgeber: Gemeindeamt Werndorf, Redaktion: Nina Kubala, Gemeindeamt Werndorf, 8402 Werndorf, Bundesstraße 135.

„Werndorfer Gemeindenachrichten“ dienen der Information der Gemeindebevölkerung und erscheinen vierteljährlich im März, Juni, September und Dezember.

© Gestaltung & Design:
Werbeagentur UHL | www.uhl-design.at

VERANSTALTUNGEN IN WERNDORF

SEPTEMBER 2022					
Mo	Start ab: **19.09.**	19:30 Uhr – 20:30 Uhr	ATC	**Fit in die Woche**	Turnsaal Volksschule Werndorf
Mi	Start ab: **21.09.**	18:30 Uhr – 19:30 Uhr	ATC	**Indian Balance**	Turnsaal Volksschule Werndorf
Do	Start ab: **22.09.**	18:30 Uhr – 19:30 Uhr	ATC	**Aktiv & Bewegt mit 60+**	Turnsaal Volksschule Werndorf
Do	Start ab: **22.09.**	19:30 Uhr – 20:30 Uhr	ATC	**Fit mit Pilates**	Turnsaal Volksschule Werndorf
Do	**22.09.**	–	Gesunde Gemeinde	**Entwicklung Geocaching-APP**	–
Sa	**24.09.**	13:30 Uhr	SPÖ Werndorf	**Tag des Kinderspielfests**	Gemeindezentrum Werndorf
Fr	**30.09.**	–	Jugendkapelle Werndorf	**Tag der offenen Tür**	Musikheim Werndorf
OKTOBER 2022					
Di	**04.10.**	16:00 Uhr – 19:00 Uhr	Rotes Kreuz	**Blutspenden**	Kulturheim Werndorf
Do	**06.10.**	17:00 Uhr	Lebenswerte Alternativen	**TCM-Ernährung**	Kulturheim Werndorf
Di	Start ab: **04.10.**	19:30 Uhr	VP Frauen	**Fit und Gsund**	Turnsaal Volksschule Werndorf
Di	**11.10.**	19:00 Uhr	Gesunde Gemeinde	**Mut zur Gesundheit**	Gemeinde Werndorf
So	**16.10.**	14:00 Uhr	ÖVP Werndorf	**Kastanienbraten**	Dorfplatz Werndorf
Di	Start ab: **04.10.**	17:00 Uhr – 18:30 Uhr	Sigrid Wesiak	**Sanftes Yoga**	Römerweg 4 Werndorf
Do	**20.10.**	19:00 Uhr	Seelensorgeraum Kaiserwald	**Gottesdienst**	Werndorfer Kapelle
NOVEMBER 2022					
Mi	**09.11.**	19:30 Uhr	Kultur Werndorf	**Präsentation Kulturprogramm 2023**	Kulturheim Werndorf
Do	**17.11.**	19:00 Uhr	Seelensorgeraum Kaiserwald	**Gottesdienst**	Werndorfer Kapelle

geMEINde WERNDORF

GEMEINDEAMT WERNDORF
Bezirk Graz-Umgebung
Bundesstrasse 135
A-8402 Werndorf
Tel: 03135 – 54 303
E-Mail: gde@werndorf.gv.at
www.werndorf.gv.at

PARTEIENVERKEHR
Montag: 07:00 bis 12:00 Uhr
und 16:00 bis 18:00 Uhr
Dienstag: kein Parteienverkehr
Mittwoch: 07:00 bis 12:00 Uhr
Donnerstag: 13:00 bis 17:00 Uhr
Freitag: 07:00 bis 12:00 Uhr